

Partystube
Partyservice
 für Ihre Feier

Martin Klein
 Tel.: 0172710882
 www.partystube-lage.de

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRSTEIN
BREIDENSTE**
 Ihr Meisterbetrieb
 für moderne
 Hörhilfen

im Ärztehaus Westor
 Lange Straße 51
 32791 Lage
 Tel. 05232 - 63093

67. Jahrgang, Nr. 39 / 2017

28. September 2017



Farbe im Haar!

**Mutige
überraschen
immer wieder
auf's Neue!**

**- natürlich und
elegant zugleich -**

Lage
Lange Straße 75
Telefon 30 48

**Termine
nach Wunsch!**

HAARE
Schneiderei
 Inken Rüber

TAPETEN

bei uns **250** Kollektionen
 verschiedene

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 9-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

Farben-PRÜSSNER

HELPUK - Telefon (05202) 2360

Gert Prüssner e.K., Helpuke Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

Monatswanderung

Lage-Billinghausen. Der Verein der Gartenfreunde Billinghausen und Müssen lädt ein zur nächsten Monatswanderung am Dienstag, 3. Oktober 2017. Ziel ist das Stein-

Wir pflegen Menschen in Lage

AWO Pflege- und Betreuungsdienst

• Team Lage

T: 05232 3 - 9756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18
 32791 Lage
 pflegeteam-lage@awo-lippe.de
 www.awo-lippe.de

• Kranken- und Seniorenpflege
 • Beratung in Pflegefragen
 • Hauswirtschaftliche Hilfe
 • Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
 • Betreuung für Demenzerkrankte
 • Wundbetreuung

AWO

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lage GmbH • Bahnhofstr. 1 • 32766 Detmold
 Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

RSV Hörste

Einladung
 zur Seniorenfeier

Lage-Hörste. Die traditionelle Seniorenfeier des RSV Hörste findet am Samstag, den 07. Oktober 2017 ab 15.00 Uhr im Haus des Gastes in Hörste statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Senioren mit Ehepartner/in, Lebensgefährte/in herzlich ein.

Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 05.10.2017 bei K.-H. Schlepper, Tel. 05232-86383; H.-D. Koch, Tel. 05232-89166; Th. Kalina, Tel. 0160564452.

Es ist ein "Fahrdienst" vorhanden (Bitte bei der Anmeldung abklären).

Der Postillon mit neuem Erscheinungstag

Ab dem 1. Oktober erscheint „Der Postillon“ bereits am Mittwoch

Der Postillon beschreibt neue Wege. Ab dem 1. Oktober 2017 erscheint der Postillon bereits mittwochs und nicht mehr am Donnerstag.

Dadurch verschiebt sich lediglich der Anzeigenschluss von dienstags 13.00 Uhr auf dienstags 11.00 Uhr. Redaktionsschluss ist wie bisher montags um 18.00 Uhr. Diese Änderung bewirkt, dass Sie Pressemitteilungen, Bekanntmachungen und Werbeangebote einen Tag früher als wie bislang gewohnt erhalten.

Ausnahme
 In der kommenden Woche
 Aufgrund des Feiertags „Tag der

Word
 Die Grundlagen

Lage (wl). Die VHS bietet ab Montag, 9. Oktober 2017, an vier aufeinander folgenden Terminen von 18:30 bis 20:45 Uhr im Technikum den Grundlagenkurs „Word“ an.

Ob Briefe, Formulare oder Sachtexte, das lässt sich als Text einfach verfassen und nach Bedarf anpassen, diese Fähigkeiten. Der Kurs ist auch für Berufsrückkehrer geeignet, die sich in einer Textverarbeitung qualifizieren oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

In der Kursgebühr ist eine Schulungunterlage enthalten. Anmeldung unter Telefon 05232 / 95500.

Reklamationen

Es ist uns äußerst wichtig zu erfahren, wenn die Verteilung des Postillon nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgt.

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an unser Verteilzentrum unter der Telefonnummer 05231-911440, hier wird man sich Ihrer Reklamation umgehend annehmen.



Orgelkonzert in der Martin-Luther-Kirche

Lage. Am Sonntag, dem 8. Oktober 2017, findet um 18 Uhr in der reformierten Martin-Luther-Kirche (Wilhelm-Busch-Straße) ein Orgelkonzert statt.

Volker Stenger spielt Fantasie in G von J.S. Bach und Choralbearbeitungen über Lutherlieder aus der „Orgelmesse“, Variationen über ein niederländisches Volkslied von S. Scheidt und ein Concerto nach Taglietti von J.G. Walther.

Außerdem von dem amerikanischen Komponisten H. Parker Scherzo und „A Scottish Lullaby“ von Ch. Tumbaling. Ein heiteres Ende bereitet J. Pölds Loretten-Vertonungen sowie A. Willers „My Beethoven Rag“.

Der Eintritt ist frei!

Enges Servicenetz bleibt in der Region bestehen

AOK-Standorte in Bad Salzuflen, Horn-Bad Meinberg, Lage und Oerlinghausen werden aufgegeben

Kreis Lippe. Die Zeichen stehen auf Neuorganisation bei der AOK NORDWEST. „Immer mehr Versicherte erwarten, nicht nur persönlich, sondern vermehrt über verschiedene digitale Wege Kontakt mit uns aufnehmen zu können. Diese Erwartungen wollen wir in bester Weise erfüllen“, sagt AOK-Regionaldirektor Bernd Marchowitz. So plant die AOK NORDWEST, ihre digitalen Kommunikationskanäle weiter ausbauen und moderne Lösungen für eine schnelle und mobile Kommunikation im Sinne des Kunden zu schaffen.

Schon heute nutzen viele Versicherte den Service der AOK-Onlinegeschäftsstelle www.mein-aok.de.

Dort können ganz bequem von zu Hause aus zum Beispiel Formulare heruntergeladen, eine neue elektronische Gesundheitskarte angefordert, Versicherungszei-

ten und persönliche Daten abgefragt und Unterlagen elektronisch angefordert werden. „Diese Services werden wir weiter ausbauen“, so Marchowitz. Die Inanspruchnahme der persönlichen Kundenberatung hingegen sei in den vergangenen Jahren immer stärker zurückgegangen, insbesondere auch an den Standorten in Bad Salzuflen, Horn-Bad Meinberg, Lage und Oerlinghausen. „Deshalb werden wir den Standort in Oerlinghausen zum 30. Juni 2018, den Standort Horn-Bad Meinberg zum 30. September 2018 und die beiden Standorte Bad Salzuflen und Lage zum 31. Dezember 2018 schließen“, so Marchowitz.

Dennoch ist und bleibt der AOK NORDWEST der persönliche Kontakt zu den Kunden vor Ort sehr wichtig. „Unsere Markenzeichen sind und bleiben starke Leistungen mit vielen Zusatzangeboten, ein hervorragender Service und eine gute Erreichbarkeit. Auch wenn wir uns aus den vier Standorten zurückziehen, werden wir in der Region Lippe auch zukünftig weiter präsent sein und zwar deutlich über dem Niveau der Wettbewerber“, so Bernd Marchowitz, AOK-Regionaldirektor. Die Beratungsqualität in den AOK-Kundencentern in Blomberg, Detmold und Lemgo werden sich künftig weiter verbessern, die Entscheidungskompetenzen der Mitarbeiter fallabschließend erhöht.

Weiterhin setzt die AOK auf eine kundenspezifische Beratung: die Pflegeberatung findet bei Bedarf sogar in der häuslichen Umgebung statt. Darüber hinaus sind die AOK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das kostenfreie Servicetelefon 0800 265 5000 rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar. Außerdem sind

viele interessante Informationen und Services auch im Internet unter www.aok.de/nw abrufbar. „Ob im persönlichen Gespräch, am Telefon, über E-Mail, Internet, Apps oder andere digitale Medien - wir werden unseren Versicherten eine Rund-um-die-Uhr-Beratung über alle Kommunikationskanäle hinweg anbieten“, sagt Marchowitz.

Die von der Neuorganisation betroffenen AOK-Mitarbeiter werden auf andere Standorte verteilt. Viele werden ihre bisherige Tätigkeit weiter ausüben können. Dies gilt insbesondere für den wichtigen Servicebereich der Kundenberatung. Andersmisch die Tätigkeiten, bietet die AOK ihren Beschäftigten alle erforderlichen Qualifizierungsmöglichkeiten. Außerdem hob AOK-Regionaldirektor Marchowitz hervor, dass Kündigungen ausgeschlossen seien.

WOHNEN AN DER BANDELSTRAßE

NEUBAU VON 3 EXKLUSSIVEN DOPPELHÄUSERN IN LAGES MITTE



Verkauf
 ANKERST
 Büro für Bauzeichnung & Planung
 M.A. Janni Korn
 info@ankerst.de
 Tel.: 05222 / 23 09 346

Interesse
 Grundstücksgrößen: 200 m²
 Wohnfläche: 109 m²
 Kellerfläche: 54 m²
 Bauplatz: 2017/2018
 Preis Doppelhaushälfte: 285.000,- €

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne einen Prospekt zu, oder vereinbaren einen VorOrt-Termin.




KELLERGEOSCH **ERDGESCHOSS** **OBERGEOSCH**



Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,
Schießabend Herren
 am Donnerstag, 28. September, 18.30 Uhr,
 „Schießstand Eichenallee“.
www.zweite-kompanie-lage.de



Aus der Fraktion

FDP-Fraktionsstützung

Die FDP Fraktion stiftet am 4. Oktober 2017 ab 19.30 Uhr in der Kleinen Aula des Schulzentrum Werreanger zu ihrer Fraktions- stützung. Interessierte Bürgerin- nen und Bürger sind herzlich willkommen.

CDU-Fraktionsstützung

Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage treffen sich am Montag, 2. Oktober, von 10.00 Uhr zu ihrer nächsten Fraktions- stützung im Rathaus, 1. Sitzungssaal, Lange Straße, Lage. Der Fraktionsvorstand trifft sich bereits um 19 Uhr.

CDU-Bürgerbüro

Am Freitag, 29. September, steht die Beauftragte für Auswander- fragen und Integration der CDU in Lage Svetlana Begemann von 10 bis 12 Uhr als Ansprechpartne- rin im CDU-Bürgerbüro, Lange

Straße 92 in Lage zur Verfügung am Samstag, 30. September, ist der CDU-Bürgerbüro ebenfalls von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Sach- kundige Bürger Thomas Althaus steht für Gespräche zur Verfü- gung. Telefonisch sind die Ansprech- partner unter 0 52 32 - 6 57 44 zu erreichen.

Öffnung des SPD-Büros

Am Samstag, den 30.09., ist der sachkundige Bürger Bernd Röt- tel im SPD-Büro. Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr beantwortet er ge- nerne die Fragen der Bürger/innen.

SPD-Fraktionsstützung

Wegen des Feiertages findet die Fraktionsstützung am 04. Oktober statt.

Der Fraktionsvorstand trifft sich am 17.15. Die Gesamtkonferenz kommt um 18.30 Uhr in der Sitzungssaal des historischen Rat- hauses zusammen.

Lage-Hörste (wl). Lyrische Stim- mungen, poetische Einfälle, kriti- sche Gedanken - eine enorme Bandbreite verbundener Sprachfertigkeit gibt es zu ent- decken auf dem „Literarischen Wandergang“, der in Hörde mit 20 Gedichten zum Spaziergang einlädt. Die auf dem Weg zu lesen- den Gedichte stammen je zur Hälfte von Angehörigen der bei- den Autorengruppen „Garten der Poesie“ und „Lippen“.

Vertreter des Autorenforums „Garten der Poesie“ und von „Lip- pen“ laden ein zu einem geführ- ten literarischen Spaziergang am Samstag, 30. September 2017. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Wald- gaststätte Bienschmidt. Von dort geht es über die 2,4 Kilo- meter lange Wegstrecke zum Haus des Gastes. Etliche der Autoren der Gedichte werden am Samstag anwesend sein und den Spazier- gängen im Verlauf der kleinen Wanderung an den Lesetischen ihre Lyrik vorstellen bzw. vorken- nen. Der Auftakt wird Bernd Rosarius (Gründer des Autorenforums „Garten der Poesie“) am Station 1 machen mit seinem Gedicht „Wolken“:

„Wenn dunkle Wolken dich verdrängen, / wenn alles auseinander bricht, / musst du die Augen schließen, / dann siehst du wieder Licht. / Ist dieses Licht auch noch so fein, / es wird dir Hoffnung geben. / In / ist diese Hoffnung noch so klein, / sie bedeutet Leben.“

Es folgten an den übrigen 19 Sta- tionen: 2. Helga Feuerabend: „Ein Diamant“; 3. Brita Lende: „Es gibt Momente“; 4. Miriam Perle: „Veränderung“; 5. Detlef Heub-

mann: „Wolkenreise“; 6. Helga Feuerabend: „Endlich Mai“; 7. Greta Hemmer: „Hürden im Kopf“; 8. Miriam Perle: „Ruhe gibt Kraft“; 9. Heike Schmidt: „Für immer fort“; 10. Helga Feuerabend: „Immer aus Neue“; 11. Ingrid Hartung: „Ankommen“; 12. Miriam Perle: „Liebe“; 13. Kurt von der Gude: „Einsame weiße Wolke“; 14. He- drun Rehmann: „Peinliche Bege- gnung“; 15. Camela Regine Stahl: „Kummer“; 16. Miriam Perle: „Kraftquelle Gott“; 17. Sabine Brauer: „Herbstgedanken“; 18. Helga Feuerabend: „Wald und Meer“; 19. Sabine Müller: „Illusi- on“; 20. Miriam Perle: „Nur zu“.

Die Lippen-Autoren und die des „Gartens der Poesie“ stehen im Anschluss an den Spaziergang ab etwa 16 Uhr im Haus des Gastes während eines gemütlichen Bei- sammensessens mit Kaffee und Ku- chen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Kirsten Haaseen- stadt während des Kaffeemach-

11 Jahre Garten der Poesie

Der „Garten der Poesie“ wurde im Jahre 2006 ins Leben gerufen. Gründer Bernd Rosarius hatte es sich damals zur Aufgabe ge- macht, künstlerisch veranlagte

Menschen ein Forum für Literatur zu bieten, damit sie sich dort mit anderen austauschen und sich in der Gemeinschaft weiter entwik- keln können. Diese Idee trug Früchte. Bernd Rosarius: „Die Im weiteren Verlauf des Nachmit- tages lesen zwei Lippen-Autoren und zwei des „Gartens der Poesie“ aus Werken von Mitgliedern der beiden Autorengruppen vor. In einer Pause gibt es einen hu- morvollen Sketch, den Gerhard Burmeister (Lage) und die Auto- rin Anneliese Leding vortrugen. Auf Wunsch bringt ein Fahrdienst alle Besucher nach Veranstaltungsende (18 Uhr) zum Bienen- schmidt zurück, wenn sie dort ihr Fahrzeug geparkt haben.“

14 Jahre Lyrik in der Natur
 Der „Literarische Wandergang“ in Hörde wurde im Jahr 2003 eröff- net. Nachdem im Jahr 2002 an- lässlich des Jubiläums „100 Jahre Hermannsweg“ ein erster Probe- lauf dieser Idee - zunächst für ein Wochenende - stattgefunden hatte, führte der Erfolg der Prä- sentation von Lyrik in freier Natur dazu, dass von der Stadt Lage über eine dauerhafte Einrichtung nachgedacht wurde. Die Umset- zung im Jahr 2003 wurde ermög- licht durch Mittel des Landes NRW. Der erste Gedichtwechsel fand im Jahr 2005 statt, der zweite im Jahr 2008, der dritte im Juli 2010 und der vierte am 30. Juni 2013 im Rahmen der Jubiläums- feier „825 Jahre Hörde“. Den fünften Wechsel gab es vor etwas mehr als einem Jahr, nämlich am 30. Juli 2016. Inklusiv der jetzt zu lesenden Gedichte war bzw. ist der Literarische Wandergang Schaulplatz von 120 Gedichten. Bernd Rosarius: „Es ist vorge- sehen, im kommenden Jahr den nächsten Wechsel zu vollziehen, um dann wiederum zu neuen Ge- dichten vorzustellen.“

ANZEIGE

RECHTS-RATGEBER

Neues zum Mietrecht

1. § 573 Abs. 2, 3 BGB erlaubt dem Vermieter einer Wohnung, dem Mieter dann zu kündigen, wenn er die Wohnung für sich, Familie, An- gehörige oder Angehörige seines Haushalts benötigt, immer wieder stellt sich die Frage, ob und auf wel- che Art und Weise der Mieter, der wegen einer derartigen Kündi- gung tatsächlich ausgezogen ist, dann Schadensersatz verlangen kann, wenn der vermeintliche Nachmieter dann in die Wohnung nicht einziehen kann. Im letzteren Sinne der Mieter entschieden, dass in diesem Fall der Vermieter in der Pflicht ist, substantiiert, dass heißt ausführlich, unter Beweisstän- den und plausibel darzulegen, warum der Eigenbedarfsgrund in der Fol- gezeit, also nachträglich weggefal- len ist. Für den Mieter hat dies den Vorteil, dass er lediglich vortragen muss, dass die Wohnung durch den vermeintlichen Nachmieter nicht bezogen wurde und sämtli- che tatsächlichen Beweisproble- me auf den Vermieter abgewälzt werden. Der Vermieter muss diesen Vortrag und gegebenenfalls Beweisstän- den, kann der Mieter die Kosten des Unstuzes, aber auch erhöhte Mietkosten des neu- en Wohnung als Schadensersatz gelten machen.

2. Ebenfalls hat BGH entschieden, dass, wenn kurze Zeit nach Beginn eines Mietverhältnisses der Ver- mieter plötzlich wegen Eigenbe- darfs kündigt, bereits zu vermuten ist, dass er die zur Eigenbedarfs- kündigung berechtigenden Grün- de, als Nutzung als Gewerbetreib- licher, die Kündigung soll hiernach nur noch dann wegen Eigenbedarfs zu

beruflichen Nutzung möglich sein, „wenn nach einer Einzelabprüfung - feststeht, dass dem Vermieter an- sonsten ein erheblicher Nachteil entstände“. Auch hier ist der Ver- mieter in der Pflicht, ausführlich sei- ne Sachposition darzulegen. Er muss also gegen sein fruchtloses Hin- und Heroffenbaren. Dass dies nicht in sei- nem Interesse liegt, liegt auf der Hand.

4. In den letzten 20 Jahren wurde die Rechtsprechung des BGH die Ge- sellschaftsform der GbR (Gesell- schaft bürgerlichen Rechts) in ihrer Möglichkeit, eigen Rechte zu erwer- ben, erheblich gestärkt worden. Dies hat dazu geführt, dass das Ei- gentum an Grundstücken und damit auch an vermieteten Haus-Grund- stücken, nunmehr einer GbR zuge- wendet werden kann. Dies bewirkt nun einmal den Namen nach und auch faktisch nicht eine natürliche Person ist, stellt sich die Frage, ob die GbR denn einen Eigenbedarf zum selbstownen überhaupt ha- ben kann. Der BGH hat sich trotz der neuen Rechtslage nicht ge- schieden, dass dies möglich sei. Immerhin ist die GbR personalstetig geprägt, also durch den Zu- sammenschluss mehrerer natür- licher Personen, und nicht etwa ka- pitalistisch, also in erster Linie zu Investitions- oder Gewinnerzielungs- zwecken.

5. Bekannterweise stehen gera- de ältere Menschen häufig unter so- nenannter gerichtlicher Betreuung. Zu den Aufgaben des Betreuers ge- hören es sehr oft auch, sich um die mittel- und langfristige Angelegen- heiten der betreuten Person zu küm- mern. In einem Fall war dem Betreu-

ter deshalb gekündigt worden, weil der Betreuer den Vermieter schwerwiegend beleidigt hatte. Vorliegender Fall war der Aus- bruch „Nazi ähnlicher brauner Mischtafel“ gefallen. Grundzäh- lich hat der BGH es für angemessen betrachtet, den Mietvertrag auszu- schließen, wenn diese Belei- digung nicht durch den Mieter, sondern durch den Betreuer aus- gesprochen wird. Jedoch wird in solchen Fällen des sogenannten Härtefallsklausel geprüft werden müs- sen. Das Mietverhältnis ist nämlich dann dann ausnahmsweise fortzu- setzen, wenn in der Person des Mieters ausnahmsweise ein schwerwiegender (persönlicher) Härtefall vorliegt. Dies wird bei- ner beispielsweise dementen Per- son aller Wahrscheinlichkeit nach der Fall sein.

Portrait für Einsteiger

VHS-Kurs am Sonntag, 1. Oktober

Lage (wl). Die VHS bietet am Sonntag, 1. Oktober, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Technik-Info-Raum neuen Kurs zur Portraitfotografie an. Das Portrait ist die Königsdis- ziplin in der Fotografie. Der Kurs ist gerichtet auf die Erstellung von aussagekräftigen Portraits von Familienangehörigen, Freunden und Bekannten. Schon mit gerin- gem Aufwand gelingt jedem ein tolles Portrait. Lediglich die eige- ne Kamera mit Übertragungs- wehlreute sowie die Fahrzeughal- te und ermöglicht einen fachkun- digen Blick in das „Jubiläum“ der Feuerwehrfahrzeuge. Die Teilnehmer treffen sich um 14.55 Uhr am Eingang Feuerwa- che, Am Bauhof 1, Lage. Bitte aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Feuerwehrgelände parken. Das Mindestalter beträgt 14 Jah- re. Eine Anmeldung ist bei der VHS Lippe-Weid am Ruf- nummer (05232) 95500 erforder- lich.

Rhetorikseminar

KVP-Lippe lädt ein

Kreis Lippe. Die Kommunalpoli- tische Vereinigung der CDU in Lippe (KVP-Lippe) lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger an den Samstagen 21. und 28. Oktoberje- weils von 10 bis 17 Uhr in die Me- dianagentur Teutonia in Detmold. Hier werden sich zu Rhetorikseminaren ein. Am 21. Oktober heißt es „Rhetorik für Anfänger“, am 28. Oktober „Rhetorik für Fortge- schrittene“. Die Seminare könn- nen einzeln oder zusammen ge-

ANZEIGE

RECHTS-RATGEBER

Neues zum Mietrecht

1. § 573 Abs. 2, 3 BGB erlaubt dem Vermieter einer Wohnung, dem Mieter dann zu kündigen, wenn er die Wohnung für sich, Familie, An- gehörige oder Angehörige seines Haushalts benötigt, immer wieder stellt sich die Frage, ob und auf wel- che Art und Weise der Mieter, der wegen einer derartigen Kündi- gung tatsächlich ausgezogen ist, dann Schadensersatz verlangen kann, wenn der vermeintliche Nachmieter dann in die Wohnung nicht einziehen kann. Im letzteren Sinne der Mieter entschieden, dass in diesem Fall der Vermieter in der Pflicht ist, substantiiert, dass heißt ausführlich, unter Beweisstän- den und plausibel darzulegen, warum der Eigenbedarfsgrund in der Fol- gezeit, also nachträglich weggefal- len ist. Für den Mieter hat dies den Vorteil, dass er lediglich vortragen muss, dass die Wohnung durch den vermeintlichen Nachmieter nicht bezogen wurde und sämtli- che tatsächlichen Beweisproble- me auf den Vermieter abgewälzt werden. Der Vermieter muss diesen Vortrag und gegebenenfalls Beweisstän- den, kann der Mieter die Kosten des Unstuzes, aber auch erhöhte Mietkosten des neu- en Wohnung als Schadensersatz gelten machen.

2. Ebenfalls hat BGH entschieden,

dass, wenn kurze Zeit nach Beginn eines Mietverhältnisses der Ver- mieter plötzlich wegen Eigenbe- darfs kündigt, bereits zu vermuten ist, dass er die zur Eigenbedarfs- kündigung berechtigenden Grün- de, als Nutzung als Gewerbetreib- licher, die Kündigung soll hiernach nur noch dann wegen Eigenbedarfs zu



Oktoberfest des Nordens feiert 89. Geburtstag

29. September bis 3. Oktober: Fünf (!) Tage Reinholdi mit Attraktionen, Verlosung und Feuerwerk

Lage-Pottenhausen (wl). Auf dem weit über die Grenzen Lippes hinaus ebenso bekannt wie beliebten Reinholdi-Markt im Ostpreußen-Park in Pottenhausen ist auch in diesem Jahr Ende September / Anfang Oktober Kirmesspaß und Krammarkt total angesagt.

Für die Lipper und Ostwestfalen ist der Reinholdi-Markt das Oktoberfest des Nordens. Auf dem Festplatz am Siedkrug drehen sich von Freitag bis Dienstag, 29. September bis 3. Oktober 2017, wieder die tollsten und modernsten Fahrgeschäfte aus ganz Europa, während attraktive Verkaufsstände und Markthändler aller Art zum Bummeln und Stöbern einladen.

Mit seinen fast 300 Besuchern, Fahrgeschäften, Losbuden, Verkaufs- und Verkostungsständen zählt das Traditionsereignis zu den größten Märkten in der Region. Viele Kirmessfreunde von nah und fern nutzen alljährlich die Gelegenheit zum Besuch des Reinholdi-Marktes mit seinen unzähligen Attraktionen und Angeboten für die ganze Familie.

Die offizielle Eröffnung des Reinholdi-Marktes erfolgt am Freitag, 29. September, um 15.00 Uhr mit dem traditionellen Fasnachtsschritt durch Bürgermeister Christian Liebrecht und 15 Minuten Freifahrten auf allen Karussells. Am Samstag, am Sonntag und am Dienstag beginnt das Markttreiben um die Mittagsszeit (ca. 12 Uhr).

Der Startschuss für den obligatorischen Krammarkt am Reinholdi-Markt fällt um ca. 10 Uhr in der Früh, wenn auch der Reinholdi-Markt erwartet. Ab 11.00 Uhr gibt es ein zweites Frühstück beim Frühschoppen mit Holzschuh-tanz und in diesem Jahr wieder vom Leopoldshöher Volkskreis dargeboten.

Verlosung und Feuerwerk

Am Dienstag, 3. Oktober, 18.00 Uhr wird im Parkzelt die mit Spannung erwartete Ziehung der Gewinner der großen Verlosung stattfinden. Denn auf dem gesamten Reinholdi-Markt gibt es bei einem Umsatz von je 3 Euro 2 Lose. Je mehr Spaß die Besucher bei ihrem Reinholdi-Besuch haben, umso größer ist die Chance auf den Hauptgewinn oder einen anderen tollen Preis. Hauptge-



Alle Kirmes-Fans freuen sich schon auf die Reinholdi-Bummelgasse mit den tollsten Leckeren. Fotos: wi
winn ist dieses Jahr eine Mittelmeerkreisel. Der 2. Preis ist ein Flachbildfernseher und der 3. Preis eine Ballonrundfahrt. Nach der Verlosung (18.30 bis 19.30 Uhr) können alle Lose, die nicht gewonnen haben, an allen Fahrgeschäften und Verkaufsständen als Gutscheine (Wert: 0,50 Euro) pro gekauften Artikel wieder eingelöst werden. Pro Artikel ist maximal ein Los einlösbar.
Zum krönenden Abschluss wird gegen 20.30 Uhr ein Brillant-Höhenfeuerwerk abgeschossen, das jedes Jahr ein Besucher-Highlight darstellt.

Attraktionen 2017

Diesmal sind folgende Attraktionen neu auf dem Festplatz:
Propeller: Der 40-Meter-Propeller bietet sämtliche Überschlagervarianten. Das Geschäft ist in seiner Art einmalig in Deutschland.
Sky Dance: Erstmals gastiert der Riesenkettenflieger „Sky Dance“ auf Reinholdi. Der Ausblick aus 40 Metern Flughöhe ist umwerfend. Der Turm hat eine Gesamthöhe von 55 Metern.

Alpha 1 (die größte Schleuder der Welt): Die Fliehkraft dieser rotierenden Scheibe sorgt für ordentlich Anpressdruck, damit auch ohne Gurt die Kreisfahrt in 20 Metern Höhe kein Problem ist. Jeder, der feucht-fröhlich auf dem Reinholdi-Markt feiern möchte, sollte das Angebot nutzen, sein Auto zu Hause lassen,

bei. Deshalb wird er hier als Neuheit mitgeteilt, auch wenn ein Breaker eher schon zu den Klassikern gehört.

Hanse-Rad (Original Rostocker Riesenrad): Auch das Riesenrad der Firma Geisler ist erstmalig dabei. Dieses fabrikneue Rad im maritimen Design fällt durch seine 24 ungewöhnlichen Gondeln auf. Es ist 36 Meter hoch und hat einen überdachten Bahnhof.

Drop Attack (kleiner freier Fall): Der Freifallturm der Schauteller-Familie bereit ist erstmals auf der Festwiese in Pottenhausen. Lust auf Magenknicken?

Bayern Rutsch'n (Wellenrutsche): Eine der größten reisenden Riesenrutschen feiert Reinholdi-Premiere. Auf neun parallelen Bahnen geht es abwärts.

Neben diesen genannten Fahrgeschäften gibt es noch viele weitere, zum Beispiel „Black Hole: Die Achterbahn im Dunkeln“, „Black Hole ist erneut auf Reinholdi: die erste Achterbahn im Dunkeln, einmalig in Deutschland.“

Busse im Takt

An allen fünf Reinholdi-Tagen fahren Busse im 10-Minuten-Takt über alle Lagersen Ortsstraßen und die Innenstadt zum Festgelände. Jeder, der feucht-fröhlich auf dem Reinholdi-Markt feiern möchte, sollte das Angebot nutzen, sein Auto zu Hause lassen,

und die Hin- und Rückreise bequem mit dem Bus antreten. Der Sonderbusfahrplan liegt diesem Postillon bei. Viele Buslinien haben Anschluss an die Regionalbahn Richtung Detmold, Löhne, Herford und Bielefeld. Wie im Vorjahr sind Leopoldshöhe und der Bahnhof Aesemissen in den Buspendelverkehr mit eingebunden.

Für diejenigen Besucher, die stattdessen mit dem Auto anreisen möchten, sind auf allen Zufahrtsstraßen bewachte Parkplätze vorhanden und entsprechend ausgeschildert. Darüber hinaus werden wie gewohnt Behindertenparkplätze gegenüber dem Festplatz eingerichtet. Fahrräder können gegen Gebühr abgestellt werden.

Seit 1928

Die Geschichte von Reinholdi begann im Jahr 1928, als Reinhold Radtke, der damalige Pächter des Siedkrugs in Pottenhausen, eine gewitzte Idee hatte: Um den Bekanntheitsgrad seines direkt an der Werre gelegenen Ausflugsorts zu steigern, organisierte Radtke vom 13. bis 15. Oktober eine Kirmes an seiner Gaststätte, baute ein Festzelt auf und lud zum Schlachtfest samt Tanzvergnügen ein. Dies war die Geburtsstunde des dann nach Radtkes Vornamen benannten Reinholdi-Marktes.

Malermeister Schapeler GmbH

- Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- Energieberater in Malerhandwerk
- Schimmelpräzisionsanierung

Handy: 0151 32791 Lage-Kartenkassen / Fax: 052 32 49 78 97 80 / kontakt@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de

LAGENSER FRUCHTSÄFTE

ÄPFEL BIRNEN

Wir verarbeiten Ihre Ernte zu reinen Fruchtsäften!

OBSTANNAHME JEDEN TAG!

LAGENSER FRUCHTSÄFTE, KOCH GETRÄNKE GMBH

Triftenstr. 57-63, 32791 Lage, Tel. 052 32 95 44-5
info@lagenser.de, www.lagenser.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-19.00 Uhr, Sa. 8.30-16.00 Uhr

Senioren-Café

Bürgertreff Waddenhausen lädt ein

Lage-Waddenhausen. In die Räumlichkeiten vom Bürgertreff und Kuchen gibt es zum Preis von Waddenhausen e.V. in der Altdorfer Str. 58 lädt der Bürgertreff am Freitag, 29. September ab 15 Uhr

zum Senioren-Café ein. Kaffee und Kuchen gibt es zum Preis von 1 Euro. Bei Interesse unbedingt anmelden unter Telefon 65336 (A. Miche), old. 2380 (M. Göver).

2. Kompanie

innerhalb der Schützenhilfe der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Damen

am Dienstag, 03. Oktober, 18.30 Uhr,
„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de

279 EURO

STYLISCHES RUNDUMPAKET.

Modische Brillen inkl. Gleitschüsseln, Hartschichtveredelung, Clean-Coat, Super-Entspiegelung und Verträglichkeitsgarantie.

Beratung. Individuell, persönlich.

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr
Bergstraße 20, Lage, Tel. 052 32 93 92 909
www.hardtkeoptic.de - www.facebook.com/hardtkeopticalage

hardtke optic



In diesem Jahr gibt es wieder ein Reinholdi - allerdings nicht Colossus (wie in den Vorjahren), sondern das fabrikneue „Hanse-Rad“ mit 24 ungewöhnlichen Gondeln.



Bastian Korn & The Flamingo Shoes und zwei Tanzpaare feierten den Rock'n'Roll ohne Netz und doppelten Boden - ein Ohrenschmaus für alle Boogie Woogie-Fans.



Nachdem der Artist Noah Chorny in 6 Meter Höhe auf seiner Laterne stand, zog er erst einmal blank.

Fotos: wj

In die Vergangenheit mit Noten und Benzin

„Zeitreise“ mit großer Oldtimer-Ausfahrt und viel Unterhaltung auf der Bühne

Lage (wj). Die „Zeitreise“ am vergangenen Sonntag knüpfte in Sachen Programmvielfalt nahtlos an die erfolgreichen „Zeitreisen“- und „Herbstzauber“-Veranstaltungsreihen der Vorjahre an. Mit etwa 125 Teilnehmers-Fahrzeugen an der Oldtimer-Ausfahrt erreichte die Zeitreise 2017 die Zahl der Jahre 2013 bis 2015, verfehlte aber die Vorjahres-Rekordmarke von 180. Allerdings herrschten 2016 mit Sonnenschein und Temperaturen zwischen 26 und 27 Grad ideale Stadtfest-Bedingungen.

Ab 12.30 Uhr fuhren am Sonntag, 24. September 2017, liebevoll gepflegte Oldtimer der unterschiedlichsten Marken und Jahrgänge an der Marktplatz-Bühne vorbei und wur-

den dem Publikum sachkundig von Uwe Despard präsentiert und kommentiert. Despard's Fachwissen und Anekdoten sowie die persönlichen Erinnerungen der Zuschauer zauberten ein Lächeln in die Mienen der gut gelaunten Besucher. Die Palette der Fahrzeug-Parade reichte von US-amerikanischen „Straßenkreuzern“ über Cabrio-Klassiker aus England bis zu den vergleichsweise bescheidenen westdeutschen Kleinwagen der Wirtschaftswunderjahre.

Das Bühnenprogramm auf dem Marktplatz begann pünktlich um 14.00 Uhr mit der „Smokie Revival Band“. Unter dem Motto „Welcome back to the 70's“ spielte die Band u.a. die bekannten Titel Mexican Girl, Lay back in the arms of someone and na-



türlich Living next door to Alice. In einer atemberaubenden Luftakrobatiknummer motivierte sich der Artist Noah Chorny, Dinge zu versuchen, die nahezu niemand unter normalen Umständen angehen würde. Er zeigte eine akrobatische Achterbahnfahrt mit Höhen und Tiefen, schwindelerregend und sensationell zugleich. Wichtigstes Requisite seiner Luftakrobatik war eine wacklige Straßenlaterne. Oben auf dieser Lampe torkelte er in 6 Meter Höhe.

Nach Noah Chornys Nervenkit-

zel durfte das Tanzbein geschwungen werden, als Bastian Korn & The Flamingo Shoes auf der spritzigen Welle des Boogie Woogie auf der Bühne „surften“. Bereits 2015 und 2016 überzeugten Bastian Korn & The Flamingo Shoes das Publikum auf dem Marktplatz restlos. Tänzerisch begleitet wurden sie von den ehemaligen Vize-Landesmeistern im Boogie Woogie, Irina Eichhorn und Helmut Beckers, und einem weiteren Tanzpaar. Fair gehandelter Kaffee, Flammkuchen aus dem Hausfrauen-Beratungsbüro von Dr. Oetker sowie weitere Imbissmöglichkeiten, serviert u.a. von Martin Klein, dem Inhaber der „Partystube“, rundeten das „Zeitreise“-Angebot ab.



Nachdem der Artist Noah Chorny in 6 Meter Höhe auf seiner Laterne stand, zog er erst einmal blank.

Sparkasse bleibt ein starker Ausbilder

18 neue Auszubildende erleben bei der Sparkasse Paderborn-Detmold auch die Digitalisierung

Detmold/Paderborn. Ihre Rolle als starker Ausbilder in der Region hat die Sparkasse Paderborn-Detmold zum Start in das Ausbildungsjahr 2017/2018 bestätigt. 18 junge Leute sind bei dem führenden heimischen Geldinstitut in ihre berufliche Zukunft gestartet. Im Blickpunkt der Ausbildung zu Bankkauffeuten steht unter anderem die zunehmende Digitalisierung, bei denen die Sparkasse Paderborn-Detmold mit eigenen Initiativen und Projekten auch überregional zu den Vorreitern im Bankensektor zählt.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Paderborn-Detmold, Hans Laven, hieß die neuen Auszubildenden willkommen. Dabei verwies er auf die Bedeutung, die die Ausbildung für das Geldinstitut hat: „Aktuell bieten wir 93 jungen Leuten die Möglichkeit, in einen attraktiven Beruf mit guten Zukunftsperspektiven einzustiegen. Dieses starke Engagement in der Nachwuchsförderung betrachten wir als gesellschaftliche Verpflichtung, die sich aus der engen Verbundenheit zu unserer Region ergibt“.

Die ersten Tage verbrachten die Auszubildenden gemeinsam in den Hauptstellen in Paderborn und Detmold. Anschließend tra-

ten die neuen Auszubildenden ihren Dienst in verschiedenen Filialen des Geschäftsbereiches an. Während ihrer Ausbildung, die 2,5 Jahre dauert, werden die jungen Leute unter Führung der Abteilungsleiterin Personalentwicklung Birgit Mertens sowie der Ausbilderinnen Iris Klitzke und Maria Claus stärker als je zuvor

mit den Aspekten der Digitalisierung in Berührung gekommen, die schon heute viele Geschäftsprozesse der Sparkasse prägt. Gerade in diesem Bereich können sie mit eigenen Ideen die Zukunft des Geldinstituts mitgestalten. Folgende Auszubildende sind jetzt in ihre Ausbildung bei der Sparkasse Paderborn-Detmold

gestartet: Sonja Badalyan, Leon Becker, Mirhan Bozkurt, Anastasia Budagowski, Alexander Burban, Kim Eileen Ehmer, Natalie Galbiers, Ben Elghard, Nico Kabeitz, Benedikt Klad, Michelle Klassen, Simon Lammersen, Jasmin Loos, Torben Mikus, Richard Rahim, Igra Sehar, Maria Spier und Lukas Vollmer.



18 Auszubildende werden vom Vorstandsvorsitzenden, Hans Laven, sowie den Ausbilderinnen Iris Klitzke und Maria Claus begrüßt.

Polizeistreife

stellte Einbrecher

Erfolgreiche Teamarbeit mit Diensthund

Lage. Eine Streifenwagenbesatzung ist am Montagabend, kurz vor Mitternacht, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes auf eine kaputte Scheibe aufmerksam geworden. Leise Geräusche waren ebenfalls zu hören.

Die Beamten handelten sofort und entschlossen und postierten sich in Deckung vor dem Geschäft. Es war klar, hier musste gerade ein Einbrecher am Werk sein. Als trotz lauter Aufforderung das Geschäft zu verlassen keine Reaktion kam, forderte das Team den „vierbeinigen Kollegen“ an. Diensthund „Leon“ war zusammen mit weiteren alarmierten Kräften nur wenige Augenblicke später mit seinem Herrchen vor Ort und zeigte bereits draußen an, dass irgendwas in dem Tabak- und Zeitschriftengeschäft im Gange war. Nachdem trotz Aufforderung und der

Anordnung, den Hund in die Räume zu schicken, niemand heraus kam, durfte „Leon“ eintreten. Es dauerte nur Sekunden, dann kroch der Täter, ein 28-jähriger, polizeilich bekannter Mann aus Lage aus dem Einstiegsloch und ergab sich. „Leon“ hatte ihn oberflächlich am Arm erwisch. Die Wunde ist von einem zum Tatort bestellten Sani-Team versorgt worden. Bei der Durchsuchung fand die Polizei noch ein sogenanntes „Fixer-Bestück“. Danach ging es zur Blutprobe und von dort aus ins Polizeigewahrsam. Derzeit wird der 28-jährige von der Kripo vernommen.

In den zurück liegenden Wochen ist bereits mehrfach in das Geschäft eingebrochen worden. Ein Tatzusammenhang mit dem Festgenommenen ist nicht ausgemacht und wird entsprechend überprüft.

Wochenmarkt fällt aus

Lage. Der Lagenser Wochenmarkt am kommenden Dienstag, 3. Oktober 2017, fällt aufgrund

des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ ersatzlos aus, teilt die Deutsche Marktgilde mit.

Größere Fläche, noch mehr Frische

Neuerungen im REWE-Markt von Reinhard Klocke nach Verlagerung

Legen Sie: Seit 2011 war die Lückhäuser Straße 61 der Standort des REWE-Marktes von Reinhard Klokke. Ab dem 28. September 2017 ist der Supermarkt des Partnerkaufmanns unter der Hausnummer 39 in der Lückhäuser Straße in Lage-Hardissen zu finden – mit einer Erweiterung der Verkaufsfläche von 870 Quadratmetern auf 1.500 Quadratmetern. Getreu dem Motto „Neuer Platz, neue Vorzüge“ können sich die Kunden des REWE-Marktes auf ein vergrößertes Sortiment an täglich frisch Waren sowie zusätzlichen Service-Angeboten freuen. „Veränderungen sind spannend und bieten die Möglichkeit zusätzliche Potenziale auszuschöpfen – genau das haben wir mit der Verlagerung genutzt und können unseren Kunden hinsichtlich Auswahl, Service und Verfügbarkeit noch mehr bereitstellen“, so Reinhard Klokke. Er versichert aber auch, dass gewohnte Annehmlichkeiten – wie das breite Spektrum an regionalen Erzeugnissen weiter zur Verfügung stehen und weiter fortgeführt werden. Seine rund 38 Marktmitarbeiter werden sich ab Donnerstag, 28. September, 7 Uhr um das Wohl der Kunden kümmern. Seine Neueneinstellungen gab es im Zuge der Verlagerung.

ren: Reinhard Klocke ist ein waschechter Lagenser. 1989 fing er als Marktleiter bei REWE an. Seit 1997 ist er selbstständiger Kaufmann – zunächst im REWE-Markt in Dörentrop und seit 2001, mit der damaligen Neueröffnung, im Markt in Lage-Hardissen.

Weit weg vom alten Standort zieht es den Markt und seinen Kaufmann durch die Verlagerung nicht. So bleibt er der Hardisser Nachbarschaft treu.

Frische Snacks to go
Eine der Neuheiten im Markt findet sich in der Obst- und Gemü-

seabteilung wider. Hier erhalten die Kunden nun verzehrfertige, vorgeschnittelte Obstwürfel für den gesunden Snack unterwegs. Die sogenannten „Freshcut“-Produkte werden täglich frisch zubereitet und in verschiedenen Varianten angeboten – ob nur eine Obstsorte oder aber im

Fruchtmix. Das neue Angebot ergänzt weitere Produkte aus dem Convenience-Bereich, wie Smoothies, Salate und Sandwiches sowie diverse Obst- und Gemüsesorten.

Blumenshop in Eigenregie
Zum erweiterten Frische-Kon-

zept gehört auch der Blumen-
shop, der in Eigenregie betrieben
wird. Hier erhalten die Kunden
fertig gebundene Sträuße oder
verschiedene Schnittblumen.
Auch individuelle Kundenwün-
sche werden gerne entgegenge-
nommen.

Service plus

Mit der Verlagerung stehen außerdem mehr Parkplätze vor dem Markt zur Verfügung. Weiterhin befindet sich in der Vorkassenzzone die Bäckerei Hensel mit frischen Brötchen, Brot und Backwaren und Sitzgelegenheiten zum Verweilen. Ganz neu sind der DHL-Paketshop sowie die DHL-Packstation (ab 13.10. vor Ort).

Im alten Markt standen drei Kassen für die Kunden bereit, durch die Verlagerung sorgen nun vier Kassen für einen schnellen Bezahlvorgang. Eine Änderung gibt es bei den Öffnungszeiten: Der Markt schließt nun Mo.-Sa., um 21.30 Uhr, anstatt um 22 Uhr. Die Öffnung ab 7 Uhr bleibt bestehen.

Fakten zum neuen Markt:

1.500 Quadratmeter Verkaufsfläche (alter Markt: 870 Quadratmeter);

Partnerkaufmann:
Reinhard Klocke, 38 Mitarbeiter

(alter Markt: 31 Mitarbeiter);
Öffnungszeiten: 7 bis 21.30 Uhr
(alter Markt: 7 bis 22 Uhr).

Ihr Kaufmann vor Ort
In Lage zu Hause. In Lage gebo-

Am heutigen Donnerstag eröffnet der neue REWE-Markt in Lage-Hardissen.

Foto: th

KW 39, Gültig vom 28.09. bis 30.09.2017

REWE
Klocke oHG
DEIN MARKT

REWE

**DIE GROSSE
NEUERÖFFNUNG!**

Am Donnerstag 28. September ab 7 Uhr in
Lage Hardissen, Lückhauser Straße 35.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Sie zur Eröffnung:

- Bratwurst für 1 Euro
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Glücksrad
- Popcorn
- Verkostungsstände

REWE
G.L.B. PARTI

Lückhauser Straße
Hardenstraße
Ferdinandstraße
Heinrich-
Gedächtnis-Straße

**EIGENE
HERSTELLUNG**



**Rohkostplatte
mit Mais
100 g**

20% gespart

0,55

**handgehabten aus
unserem Blumenshop**



Aktionstermin freigelegt!

**Freistundensträuße
Bund**

Aktionspreis

5,00

Red Bull Energy-Drink versch. Sorten, koffeinhaltig, (100 ml o. 0,36) 0,25 l-Dose zzgl. 0,25 Pfand



Aktionspreis

0,90

Vom 28.09. bis 30.09.2017

5 EURO GUTSCHEIN

Ab 40 Euro Einkaufswert erhalten Sie einen 5 Euro Gutschein für Ihren nächsten Einkauf.*

Achten Sie auf Ihre Kassenschein

Pfanner IceTea versch. Sorten, (1 l + 0,50) 2-l-Packung



Aktionspreis

0,99



Einlösbar bis 07.10.2017.
Ausgewählte und Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Ich-Im-Food, Treuepunkt Aktionsartikel, Tunes Karten, Ferienzeiten, Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.

*Gültigkeit vorbehaltlich der Teilnahmebedingungen des jeweiligen Aktionskataloges. Abgabe nur im Hauptgeschäftsbereich. Mengen, Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Versand nur solange der Vorrat reicht.
REWE Markt Kitzingen 2017, Tel. 09364 80 000, Warenwirtschaftl.-Nr. P-Waren-Zettel
 © 2017 unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0201 - 477 397 31



Bauen & Wohnen

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!



FLIESENSTUDIO - LAGE

W + S GmbH & Co. KG

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage
Telefon 05232 / 64 44 43
Telefax 05232 / 666 08

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Knut Winter
Gärtnermeister

Industriest. 10 · Lage
Tel. 05232/68197
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769



**Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen**



Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24



Heizung & Sanitär

Uwe Detert

Heideweg 148

32791 Lage/Heiden

05232/69 66 37

firma@uwe-detert.de



Meisterbetrieb



ADOLF PLÖGER

Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei ● Bautischlerei
- Treppen ● Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen · Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 71 14 88 · Fax 0 52 32 / 71 91 29



Wir können Bäder!

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Goldbadestuhl oder großes Budget: Wir erfüllen Ihre Bedürfnisse. Von der Planung bis zur Umsetzung.

Im Seelenkamp 32
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0
www.raaby-lage.de



Haustechnik · Sanitär · Heizung
Fachausstellung BAD

Bei modernen Holzfeuerungen ist Feinstaub kein Thema

Auf den Kachelofentagen im Oktober über die saubere Technik informieren

(djd). Moderne Holzfeuerstätten sind heute so sauber, dass sie selbst bei Feinstaubalarm betrieben werden dürfen. Die Bundesimmissionschutzverordnung regelt, welche Anforderungen kleine und mittlere Feuerungsanlagen in diesem Zusammenhang erfüllen müssen.

Verschärfte Grenzwerte

werden mühelos eingehalten

Seit Anfang 2015 gelten die verschärften Grenzwerte der Stufe 2 der Verordnung zum einen für neue Holzfeuerstätten, also etwa für Einzelraumfeuerungsanlagen wie Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen oder Herde. Die verschärften Grenzwerte sind aber auch für bestehende Einzelraumfeuerstätten gültig, die in Abhängigkeit von Alter und Qualität des Heizmaterials nachgerüstet oder ausgetauscht werden müssen, wenn sie die bestehenden Grenzwerte und Wirkungsgrade nicht erfüllen. Moderne Kachelöfen und Heizkamine, insbesondere mit dem Umweltzeichen Blauer Engel und DINplus, erfüllen dann ausgereifter Feuerungstechnik alle gesetzlich vorgeschriebenen Emissions- und Wirkungsgradanforderungen. Die Kachelofentage 2017 vom 6. bis 14. Oktober bieten

Gelegenheit, sich umfassend über moderne Kachelofentechnik zu informieren. Ansprechpartner in der Nähe findet man über das Infoportal der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V., unter www.kachelofenwelt.de.

Klimaschutz mit

Holzheizung vom Fachmann
Zeitgemäße Kachelöfen, Heizka-

mine und Kaminöfen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur CO₂-Reduktion, zur Einsparung fossiler Energieträger und damit zur Wärmewende und zum Klimaschutz. Holz verbrennt CO₂-neutral und setzt nur soviel CO₂ frei, wie der Baum während des Wachstums aufgenommen hat und bei seiner natürlichen Zersetzung im Wald auch wieder abgeben würde. Durch den Einsatz von

Holz als Brennstoff können in Deutschland pro Jahr rund 20 Tonnen Kohlendioxid eingespart werden. Wer plant, einen Kachelofen, Heizkamin, Kaminofen oder Herd anzuschaffen, ist mit einem modernen Gerät, das alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt, auf der sicheren Seite. Ein Kauf beim Ofen- und Luftheizungsbauer stellt sicher, dass die Qualität den neuesten Vorschriften entspricht.



Die Kachelofentage 2017 vom 6. bis 14. Oktober bieten Gelegenheit, sich umfassend über moderne Kachelofentechnik zu informieren.
Foto: djd/www.kachelofenwelt.de

Aus alt wird neu und sicher

Dusche: Unkomplizierte Umbauten für ein Bad ohne Stolperfallen

(djd). Was tun, wenn mit dem Alter allmählich die Beweglichkeit nachlässt und das Zuhause zunehmend zu einer Gefahrenzone wird? Insbesondere im Badezimmer ereignen sich immer wieder Unfälle, weil Senioren auf nassen Fliesen ausrutschen oder Schwierigkeiten haben, in die Badevane zu steigen. Daher sind barrierefreie Installationen gerade im Bad wichtig, um ein selbstständiges Wohnen und die tägliche Körperhygiene bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Lärm, Schutz und

Modernisieren in nur einem Tag im Alltag hat die Dusche längst das Volbad ersetzt. Warum also nicht die vorhandene Badevane gleich zu einer fast ebenerdigen, sicher betretbaren Dusche um-

bauen? Das ist einfacher möglich, als viele meinen und nimmt mit speziellen Sanierungslösungen beispielsweise von TecnoBad nur rund acht Stunden in Anspruch. Dazu wird die vorhandene Wanne ausgebaut und durch eine zuvor auf Maß gefertigte Duschkabine ersetzt. Die vorhandenen Fliesen werden dabei nicht beschädigt, auch die Armaturen können in die alten Füllnuten genutzt werden. Wer Barrieren reduzieren und zugleich das Bad optisch verschönern will, kann natürlich im selben Zug auch alte Fliesen ersetzen, die nicht mehr dem persönlichen Geschmack entsprechen. Dazu wird der Umbau der Wanne zur Dusche in ein komplettes Renovierungskonzept eingebunden. Fugenlose Wandverkleidungen etwa machen es möglich, auch Fliesen schnell und ebenfalls ohne viel Lärm oder Schmutz zu verdecken. Weitere Informationen zu den verschiedenen Teilsan-

runge und eine individuelle Beratung gibt es unter Telefon 0800/44 55 99 8, oder unter www.tecnobad.de.

Zuschüsse

für den Bad-Umbau nutzen

Vom Umbau des alten Badezimmers profitieren übrigens keineswegs nur Senioren: Die geräumige Dusche bietet mehr Komfort für alle Familienmitglieder, zu dem erleichtert sie nicht nur die selbstständige Körperpflege, sondern auch die Arbeit von pflegenden Angehörigen. Ältere Menschen ebenso wie deren Familienmitglieder sollten wissen: Der Badumbau kann finanziell gefördert werden, wenn ein Pflegegrad vorliegt.

So zahlt die Pflegeversicherung für Maßnahmen, die das Wohnumfeld verbessern, bis zu 4.000 Euro pro im Haushalt lebender Person. Wichtig: Die Förderung muss vor Beginn des Umbaus beantragt werden.



wärme kultur
ist lebensart

Der Grundofen im Niedrigenergiehaus!

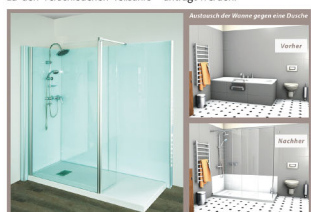


Dank seines keramischen Speichers hält der Grundkachelofen die Wärme über viele Stunden und gibt die gespeicherte Energie als reine Strahlungswärme langsam an den Raum ab.

Ihr Meisterbetrieb seit über 50 Jahren vor Ort.

LANGE
Kamin u. Kachelofenbau

33818 Leopoldshöhe-Greste
Im Holzkamp 60
Tel. 05202 / 81793
www.kachelofenlange.de



Mehr Sicherheit und Komfort für das Badezimmer: Der Umbau einer Baderanne zu fast ebenerdiger Dusche ist ohne viel Lärm und Schmutz in nur einem Arbeitstag möglich.
Foto: djd/TecnoBad Deutschland



Bauen & Wohnen



Weil der erste Eindruck zählt

Flur und Eingangsbereiche dauerhaft schön gestalten

(djd). Repräsentative Eingangsbereiche von Mehrfamilienhäusern aus der Jugendstil- oder Gründerzeit hinterlassen bei Besuchern und den Bewohnern bleibenden Eindruck – nicht zuletzt wegen der dekorativen und aufwändigen Bodengestaltungen in Eingangshallen und auf Treppen. Aber auch heute gelten Hausenjing und Flur als Visitenkarte des Hauses. Mit modernen Bodenfliesen ist es ganz einfach, diesen Bereich sowohl optisch attraktiv als auch praktisch und pflegeleicht zu gestalten.

Fliesen mit Vintage-Charme liegen im Trend
Welchen Wohnstil man auch be-



Repräsentativ und äußerst bequem, weil pflegeleicht: Fliesen sind die ideale Bodengestaltung im Flur – nicht nur für Tierliebhaber und Familien mit kleinen Kindern.

Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Asba

Die Heizung

optimieren mit Geld vom Staat

Die Effizienz älterer Heizsysteme kann schon mit wenig Aufwand erhöht werden

(djd). Viele Heizungsanlagen in Deutschland sind veraltet, 38 Prozent von ihnen haben mindestens 16 Jahre auf dem Buckel. Das ergab eine aktuelle Forsa-Umfrage unter 1.001 Hausbesitzern im Auftrag des Spitzenverbandes der Gebäudetechnik VdZ. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Anlagen unnötig Energie verschwenden, ist hoch. Auch bei neueren Heizungen sind die einzelnen Anlagenteile oft nicht aufeinander abgestimmt, was den Energieverbrauch ebenfalls in die Höhe treibt. Die Effizienz einer Anlage kann man jedoch mit überschaubaren Investitionen erheblich verbessern. Dafür gibt es seit 2016 sogar Geld vom Staat.

Über die Hälfte der Sanierer verschenkt Geld
Bei der Förderung handelt es sich um eine Initiative des Bundeswirts-

schaftsministeriums, umgesetzt wird sie vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Allerdings haben der Umfrage zufolge nur 45 Prozent der Hausbesitzer, die in den letzten zwölf Monaten eine Heizungsmodernisierung durchführen ließen, auch die staatliche Förderung beantragt. "Hausbesitzer sollten sich die Förderung nicht entgehen lassen. Wer jetzt optimiert, spart gleich doppelt: Die Energiekosten sinken und man erhält 30 Prozent der investierten Kosten zurück", empfiehlt daher VdZ-Geschäftsführer Michael Henna. Konkret gefördert werden der Austausch von Heizungsanlagen, die Durchführung des hydraulischen Abgleichs und der Einbau energiesparender Technik. Neue Pumpen etwa verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom als alte Modelle. Der hydraulische Ab-

gleich senkt den Energieverbrauch zusätzlich, da die Heizkörper im ganzen Haus mit der optimalen Menge an Heizwasser versorgt werden.

Tatsächlich haben laut der Umfrage 60 Prozent der Hausbesitzer bei der Heizungsmodernisierung bereits spürbar Energiekosten einsparen können.

Einsparpotenzial der Heizung errechnen
Wie viel Geld eine effiziente Heizungsanlage spart, zeigt der Optimierungsschreiber auf dem intelligent-heizen.info. Auf dem Portal gibt es zudem umfassende Informationen zur staatlichen Förderung. In den Rechner geben Nutzer die Watzahl ihrer Heizungsanlage und ihre Wohnfläche in Quadratmetern ein. Daraufhin berechnet das Online-Tool, was Pumpentausch und hydraulischer Abgleich pro Jahr an Kosten sparen – und wofür man die eingesparte Energie im Haushalt stattdessen nutzen könnte.

Um in den Genuss der staatlichen Förderung zu kommen, müssen Hausbesitzer zunächst eine Registrierungsnummer beim BAFA beantragen. Liegt diese vor, kann der Fachhandwerker die Maßnahmen durchführen. Nach der Optimierung füllt man auf der BAFA-Website ein Antragsformular aus und reicht dieses gemeinsam mit einer Kopie der Rechnung ein, auf der nur die förderfähigen Maßnahmen aufgeführt sind.



Der SHK-Handwerker berät Hausbesitzer bei der Heizungsoptimierung.
Foto: djd/Intelligent heizen VdZ

...und was allen ein wenig für Sie tun?



Entspannt in die ZUKUNFT
mit niedrigen Heizkosten und mehr Lebensqualität

Hotline: 9-15
32791 Lage
Tel. 05232 2297
Fax 05232 3728

GUTOWSKI
Holzwerk Systeme Wuppertal
www.gutowski-gmbh.de
Schaufel / Pellets / Holz / Treibstoffe / Kaminöfen

LAGE online
www.lage.online

Hausrat-Versicherung

Sicherheit für Ihr Hab und Gut.



Bei uns zuhause.
Lippische
Landes-Brandversicherungsgesellschaft

HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

WIR BIETEN MEHR:

- Über 190 Türmodelle
- Fachberatung
- Liefer-/Montageservice
- Entsorgung der Alttüren
- Attraktive Preise
- Aufmaße Service vor Ort

€ Stck. 650,- **449,-**

Weißlack Stollentürellement

- Rahmen und Füllung MDF
- Türblatt mit Rundkante
- inkl. Rundkantenanlege
- ohne Drücker
- Abmessungen: 198,5 x 86 x 14,5 cm

Neue Türen wachen Räume erst perfekt

€ Stck. 490,- **289,-**

Weißlack-türelement mit Linien

- mit moderner 4-Linienoptik
- inkl. Rundkantenanlege
- ohne Drücker
- Abmessungen: 198,5 x 86 x 14,5 cm

€ Stck. 275,- **159,-**

CPL Weißlack-türelement glatt

- mit aufrechter Rundkante
- inkl. Rundkantenanlege
- inkl. Röhrenanlegete
- ohne Drücker
- Abmessungen: 198,5 x 86 x 14,5 cm
- Nur solange Vorrat reicht!

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisänderungen und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro.

HOLZ-SPECKMANN GmbH & Co.KG

32791 Lage | Im Seelenkamp 8 | Tel. 05232 9 51 00-0

www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN



Notfallrufnummern



ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der **Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**
Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

Notfalldefibrillatoren in Lage

1. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
2. Volksbank PB/HX/Detmold, Stauffenbergstraße 3-5
3. Bürgerbüro, Bergstraße 21
4. Westfor-Apotheke, Lange Str. 51a
5. Modehaus Schlichting, Bergstr. 22
6. Sporthalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
7. Lippische Landes-Brand, Lange Str. 135
8. Feuerwache Lage, Am Umfluter 1 (Lage)
9. Schul- und Sportzentrum Werreanger, Breite Straße
10. Marktkauf, Heidensche Straße
11. Pfeifer & Langen (Zuckerfabrik), Heidensche Str. 68
12. Spedition Skyline, Im Seelenkamp 23-25
13. Firma Remko, Im Seelenkamp 12
14. Raiffeisen-Lippe-Weser AG, Heidensche Str. 73
15. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardisser Str. 1 (Maßbruch)
16. Tagesstätte der AWO, Jahnplatz
17. Schießstand der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
18. TG-Turnhalle, Am Jahnplatz 14
19. REWE Markt, Lückhauser Straße 61
20. Westfälisches Industrie-museum Ziegelei Lage, Sprickernheide 77 (Hagen)
21. Sporthalle der Grund-schule Waddenhausen, Altdorfer Str. 60
22. Kindergarten Pottenhausen, Krentruper Str. 14 (Pottenhausen)
23. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielefelder Straße 238
24. Sporthalle Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17
25. Sporthalle „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hörste-Müssen, Hörster Straße 11 (Müssen)
26. Hotel „Hörster Krug“, Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
27. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19
28. Hallenbad Lage, Schulzentrum Werreanger, Breite Straße
29. Freibad Lage, Schulzentrum Werreanger, Schulzentrum Werreanger
30. Freibad Hörste, Am Freibad
31. Freibad Heiden, Tannenbergr. 9
32. Stadtwerke Lage, Pivitsheider Str. 21
33. Sporthalle Billinghamen, Kammerweg 10
34. Technikum Lage, (VHS Lippe-West, Lange Str. 124)
35. Firma TWP, Ehlenbrucher Str. 45
36. TUS von 1913 Kachtenhausen, Ehlenbrucher Str. 30
37. REWE-Markt Müssen, Landwehrstraße 25
38. Filmwelt Lippe, Daimlerstraße 15a
39. Sporthalle Grundschule Hardissen, Richarda-Huch-Weg 1 - 3
40. Sporthalle Hauptschule Maßbruch, Brahmsstraße 9 - 11
41. Gemeindehaus Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen, Ehlenbrucher Str. 10

Blumen und Begegnungen am Tag des Friedhofs

Der Pivitsheider Waldfriedhof begeistert die Besucher

Detmold-Pivitsheide. Der Tag des Friedhofs begann auf dem Pivitsheider Waldfriedhof an der Stodartstraße bei strahlendem Sonnenschein mit einem sehr gut besuchten ökumenischen Gottesdienst. Deutschlandweit wurde der Tag des Friedhofs unter dem Motto „Raum für Erinnerung“ jüngst in mehreren Städten begangen. Eingeladen hatte in Pivitsheide der Verein „Pro Waldfriedhof Pivitsheide VH eV“, der in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert. In den Händen des Vereins liegt die Erhaltung der Kapelle und die Pflege der Grünanlagen. Mit dabei waren 10 Floristen aus der Region, Friedhofsgärtner, Steinbildhauer, Künstler, Hospizdienste, Musiker und der CVJM Pivitsheide. Die Besucher konnten beim Rundgang über den sehr gepflegten Waldfriedhof überall schöne und aufwendige Gestekte und Kränze der Floristen entdecken. Zudem wurde Blumenschmuck für Särge und Urnen gezeigt. Monika Möller beeindruckte mit ihrer über 30 Meter langen Blumeninstallation zu den vier Elementen. Vor der Kapelle gab es Informationen über Dauergrabpflege und einen Stand der Hospizdienste. In der Kapelle waren

kunstvoll gestaltete Engel von Gabi Maahs und die großen Textildrucke „Göttliche Komödie“ von Bastian von den Eichen zu bestaunen. Von ihm und Annika von den Eichen sind auch weiterhin die „Lebendigen Erinnerungen“ auf der Rinde einiger Bäume zu entdecken. In der Mittagszeit begeisterten Anna Sletkova (Querflöte) und Timo Wladimirski (Fagott) in Begleitung von Bärbel Austermann an der Orgel ihre Zuhörer mit einem hervorragenden Mu-

sikbeitrag. Die Wichtigkeit von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erläuterte Ziver Kurt - Notar und Fachanwalt für Erbrecht - in seinem Vortrag einem interessierten Publikum. Am CVJM-Tisch konnten die kleinen Besucher Erinnerungssteine gestalten. Bei der Mitmachaktion „Wir stecken einen bunten Blumenkranz“ waren ebenfalls viele Kinder begeistert dabei. Als am Nachmittag der CVJM Po-saunenchor auftrat, öffnete der

Himmel kurz seine Schleusen. Aber dieser Regenschauer konnte der guten Stimmung bei allen Besuchern nichts antun. Den ganzen Tag gab es vom Verein Pro Waldfriedhof Pivitsheide nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Informationen über seine ehrenamtliche Arbeit. Gegen 17:00 Uhr endete dieser besondere Tag auf dem Pivitsheider Waldfriedhof. Es war ein Tag mit ganz vielen Begegnungen und begeisterten Besuchern.



Zahlreiche Besucher nutzten den „Tag des Friedhofs“ für Begegnungen und Gespräche.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

28. 09.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),

01. 10.: 10.00 Gottesdienst

03. 10.: 18.30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde,

Elisabethstraße 14a

29. 09.: 09.30 Bibelgespräch

10.30 Gottesdienst

17.00 Gottesdienst

30. 09.: 19.00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde

Ehlenbrucher Str. 96

01. 10.: 10.00 Gottesdienst mit

Sonntagsschule

Freikirchliche Baptisten e.V.,

Edisonstraße 26

01. 10.: 10.00 Gottesdienst

10.00 Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Mennoniten

Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

30. 09.: 18.00 Gemeinde-

Gebetsstunde

01. 10.: 09.30 Gebetskreis

10.00 Gottesdienst mit

Kindergottesdienst

03. 10.: 15.00 Seniorenkreis (letzter

Di. im Monat)

18.00 Sportgruppe

AHF-Schule

04. 10.: 10.00 Spielkreis – Miniclub

für Eltern

mit Kleinkindern

18.00 Jungschar (10-12 J.)

19.00 Frauen-Bibelkreis

(14-tägig)

19.30 Bibelstunde

05. 10.: 20.00 Frauenchor (1 x mtl.)

06. 10.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.)

20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Neuapostolische Kirche,

Gemeinde Lage,

Bandelstraße/Ecke Bachstraße

01. 10.: 09.30 Gottesdienst

04. 10.: 19.30 Gottesdienst

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Schützenstraße 1

01. 10.: 10.00 Gottesdienst

mit Kindertreff

05. 10.: 19.30 Bibelstunde/

Bibelgespräch

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz

01. 10.: 10.00 Gottesdienst mit Vor-

stellung der Katechu-

menen, Pfr. Krause.

Anschl. Spendenessen

zum Erntedanktag

10.00 Kindergottesdienst

18.00 Musical: „Bruder

Martinus“

02. 10.: 19.30 Frauenkr. Mittendrin

05. 10.: 17.30 Jugendkreis T.A.G.

19.00 Jugendband

19.30 Kirchenchor

MBG Evangelische Freikirche

Oerlinghausen/Kachtenhausen

30. 09.: 15.30 Südstadttreff für

Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jung-

scharstunden b. 16 J.

01. 10.: 10.00 Gottesdienst

03. 10.: 15.00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauenstunde 50+

04. 10.: 19.00 Bibelstunde

19.00 Kinderchor bis 11 J.

05. 10.: 19.00 Chorpöbe

06. 10.: 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendtreff

Ev. ref. Johannesgemeinde

Kachtenhausen

01. 10.: 11.00 Erntedank-Gottesd.

mit Taufe und Vor-

stellung der Katechu-

menen auf dem Hof

Kemper in Ohrsen,

P. Gerstendorf

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

Gemeinde Marktkirche

01. 10.: 10.00 Gottesdienst zum

Erntedank in der

Schloßkapelle Iggen-

hausen, Pfr. Pohl

11.00 Zentraler Gottesd. z.

Erntedank a. d. Obst-

wiesen im Stadtwald

m. Imbiss u. weiteren

Aktionen, Pfr. Stecker

Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach

01. 10.: 10.00 Familien-Gottesdienst

mit Abendmahl

Kath. Kirche St. Peter und Paul,

Lage, Schillerstraße 11

01. 10.: 11.00 Hochamt

Landeskirchliche Gemein-

schaft Im Gerstkamp 4

01. 10.: 15.00 Erntedankfeier mit

Kaffeetafel

03. 10.: 10.30 bis 17.00 Uhr:

Christus-Tag,

A.-H.-Francke-Haupt-

schule, Detmold

Selbständige Ev.-luth.

Christusgemeinde, Flurstraße 17

01. 10.: 10.00 Haupt-Gottesd. mit

Abendmahl und

gems. Beichte und

Kirchkaffee in

Blomberg

03. 10.: 20.00 Singchor

05. 10.: 15.30 Kindertreff

20.00 Bläserchor

Bestattungen
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929

Der Tod ist so individuell, wie das Leben.

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Te. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

Der letzte Weg in guten Händen

Neese-Diekmann

Bestattungen

Pivitsheider Str. 113
Lage-Ehrentrup
☎ 05232-5527
www.neese-diekmann.de

www.bestattungen-wehmeier.de

Worte, die bewegen.

Die Einzigartigkeit eines Menschen spiegelt sich auch in der Trauerrede wieder.

Bestattungen Wehmeier ☎ 0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 • 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

VERTRAUEN ...
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**

0 52 32-24 69
www.silbermann-bestattungen.de

Bestattungen
Der Mensch im Mittelpunkt



DAS STEGELMANN Fest!

30. September 2017



Erleben Sie den
NEUEN POLO!

AN ALLEN
STANDORTEN
von 9.00 bis
16.00 Uhr

Wir öffnen Ihre
Losdose!
Infos zur Losdose und
den Gewinnen auf
www.stegelmann.de



LAGE Wir feiern: „70 Jahre Bulli“
Historische Fahrzeuge T1-T6 | Schätzbox-Gewinnspiel u.v.m.

DETMOLD Hüpfburg | Reaktionswand
Überschlagsimulator | Schätzbox-Gewinnspiel u.v.m.

LEMGO Hüpfburg | Offroad-Parcours
Malspaß für Kinder | Schätzbox-Gewinnspiel u.v.m.

BAD SALZUFLEN Hüpfburg | Indoor-Golf
Kinderschminken | Schätzbox-Gewinnspiel u.v.m.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT.
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

*Nur an unseren Standorten in
Detmold, Lemgo und Bad Salzuflen.

STEGELMANN 
Autos für Lippe



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



SKODA



SEAT



AUDI



www.facebook.de/autohausstegelmann

Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG | www.stegelmann.de

32756 Detmold
Bielefelder Str. 86 – 88
Telefon: (0 52 31) 63 07-0
Telefax: (0 52 31) 63 07-77

32108 Bad Salzuflen
Schloßstraße 69
Telefon: (0 52 22) 98 48-0
Telefax: (0 52 22) 98 48-98

32657 Lemgo
Stegelmann-Straße 1
Telefon: (0 52 61) 25 97-0
Telefax: (0 52 61) 25 97-177

32791 Lage
Gasstraße 1-5
Telefon: (0 52 32) 60 07-0
Telefax: (0 52 32) 60 07-77



Lagenser Ehepaar fährt nach Berlin

„Bei uns zuhause“ - Gewinnspiel der Lippischen Landes-Brandversicherung

Lage / Detmold (wl). „Bei uns zuhause“ - das ist der Leitsatz der Lippischen Landes-Brandversicherungsgesellschaft, denn in Lippe liegt der Ursprung des Versicherungsgewinnspiels. Mit ihren 26 ServiceCentern bzw. Geschäftsstellen im Kreisgebiet und in Lippe ist die „Lippische“ immer ganz in der Nähe ihrer Kunden. „Bei uns zuhause“ - das ist auch der Lösungssatz eines Gewinnspiels der Lippischen Landes-Brandversicherungsgesellschaft. Die 17 Gewinne des Preisausschreibens wurden in der Unternehmenszentrale in Detmold am Dienstag, 19. September 2017, den Gewinnern überreicht. Heinz-Dieter Planken aus Detmold gewann den ersten Preis: ein E-Bike im Wert von mehr als 3.000 Euro. Der zweite Preis, eine Berlin-Reise für zwei Personen mit zwei Übernachtungen in einem Vier-Sterne-Hotel, ging nach Lage. Carola und Frank Taubert dürfen sich auf den Besuch der Hauptstadt freuen. Die 15 weiteren Preise waren jeweils ein Exemplar des Buches „Typisch lippsch“, herausgegeben vom Landesverband Lippe. Die Bücher „Typisch lippsch“ gewannen: Regina Pytklik (Oerlinghausen), Magdalena Clathor (Leopoldshöhe), Annegret Uetcht (Blomberg), Brigitte Tölle (Detmold), Günter Port (Lem-

go), Elke Kaiser (Horn-Bad Meinberg), Ingrid Lüttmann (Lemgo), Magdalena Marasco (Lemgo), Walter Fiebig (Kalletal), Heiga Schlömann (Bad Salzuflen), Karl-Heinz Busche (Augustdorf), Hans Petersmeier (Barntrup), Dr. Manfred und Jutta Voithnack (Schlangen), Christa und Manfred Pott (Leopoldshöhe). Alle Gewinner wurden von Vertretern ihrer jeweiligen Geschäfts-

stelle nach Detmold begleitet. Im Falle des Lagenser Ehepaares Taubert war dies Ralf Gutt, Leiter des Service-Centers Lage (Gutt & Mahmann OHG). Am Hauptstisch der „Lippischen“ überreichte Vorstandsmitglied Dr. Stefan Everding den Gewinnern die Preise und dankte ihnen für die Beteiligung am Ratespiel, bei dem es um das Ratspiel, bei dem es um die Kenntnisse der „Lippischen“ ging.

Ende vergangenen Jahres hatte die „Lippische“ den Gewinnspiel-Fotokalender 2017 für Lippe-Kenner herausgebracht. Passend zu den Fotomotiven des Kalenders wurden Orte und Sehenswürdigkeiten in Lippe gesucht. Die Suchbegriffe wurden in die dafür vorgesehenen Kästchen eingetragen. Aus den Buchstaben gekennzeichnete Felder ergab sich der Lösungssatz: „Bei uns zuhause“.



Vorstandsmitglied Dr. Stefan Everding (rechts) überreichte die Preise den Gewinnern. Dazu gehörten (l. Reihe, von links): Heinz-Dieter Planken (E-Bike) sowie Carola und Frank Taubert (Berlin-Reise). Ganz oben (links): Geschäftsstellenleiter Ralf Gutt.

Foto: wl

70 Jahre Bulli

Stegelmann-Fest am 30. September

Lage (th). „70 Jahre Bulli“, dies nimmt das Stegelmann Nutzfahrzeugzentrum in Lage am Samstag, 30. September 2017 von bis 16 Uhr zum Anlass um zusammen mit Ihnen dieses Ereignis in der Gaststraße in Lage zu feiern. Die Bulli-Kulturfahrzeuge der Modellreihe vom T1 bis zum T6 stehen zur Besichtigung vor Ort bereit.

Bei einem Gewinnspiel können Sie als Hauptpreis einen Gutschein in Höhe von 600 Euro gewinnen, einzulösen bei der Firma Abol-Bulli's, den Sie z.B. für eine Urlaubsfahrt nutzen können. Für das leibliche Wohl sorgt das Stegelmann-Team mit Grillwürstchen, alkoholfreien Getränken und frisch gebacktem Bier.



Die Bulli-Kulturfahrzeuge T1 (Foto) bis T6 sind am kommenden Samstag im Stegelmann Nutzfahrzeugzentrum in der Gaststraße in Lage zu bewundern.

Wandergruppe im OV Lage

Lage. Für Dienstag, den 03. Oktober 2017 (Freitag) lädt die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund Ostvereins Lage zu einer ca. 14 km Tagestour mit Rucksackverpflegung rund um den Almenberg im schönen Ertal ein. Die Tour führt von Rik-

kruch über Kikenbruch, Silkensteig am Rickbach, Treffpunkt ist um 09.00 Uhr an der Eichenallee. Weitere Auskünfte bei Wanderführer Jürgen Bauer unter Tel. 05222/3635354. Gästewanderer sind herzlich willkommen.

30 JAHRE



DIE BRILLENMACHER

IHR PARTNER
FÜR GUTES SEHEN
BRILLEN • CONTACTLINSEN

Inh. M. Panhorst • Friedrich-Petri-Str. 4 (Im Westtor) • 32791 Lage • Telefon 05232/62971 • www.diebrillenmacher-lage.de

Besser sehen - besser aussehen

Jubiläum: 30 Jahre Augenoptik-Fachgeschäft „Die Brillenmacher“ im Westtor

Lage (wl). Das Augenoptik-Fachgeschäft „Die Brillenmacher“ im Westtor ist in Lage seit 30 Jahren ein Synonym für Qualität und Service rund um die Augenoptik. In der nächsten Woche, vom 2. bis 7. Oktober 2017, feiert Inhaberin

und Augenoptik-Meisterin Maria Panhorst den 30. Geburtstag des Fachgeschäfts. Frau Panhorst lädt alle Kunden und Freunde des Hauses sowie interessierte Läger herzlich ein, sich während dieser Tage bei einem Glas Sekt

bzw. einer Tasse Kaffee über die aktuellen Sonderangebote zu informieren und mit ihr anzustoßen auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der „Brillenmacher“.

Maria Panhorst und ihr Team sind

Spezialisten für moderne und zeitgemäße Brillen, Brillenmode und Kontaktlinsenanpassungen. Bei diesen beratungsintensiven Dienstleistungen legen die in wahrstem Sinne des Wortes - Brillenmacher

Fortsetzung nächste Seite

KÄLTECHNIK | KLIMATECHNIK | VERFAHRENSTECHNIK

Industrielle Kälteanlagen • Gewerbetätigkeiten • Raumklimatische Anlagen
Spül- und Kühlmaschinen • VPE-Halt-Gelbehälter • Energieeffizienz

Redeker Kältetechnik GmbH & Co.
Schützenhof 2 | 32791 Lage
Telefon: +49 (0) 52 32 9796-0
E-Mail: info@redeker-kaeltechnik.de
www.redeker-kaeltechnik.de

HERZLICHES GLÜCKWUNSCH
zum Jubiläum mit besten Wünschen
zum 30-jährigen Bestehen und Ihnen
ein aufeinander erfolgreiches Jahr

WIR SCHÜTZEN IHRE WERTE

**DACHDECKERMEISTERBETRIEB
ULRICH STOPPEK**

OHSESTR. 37 • 32791 LAGE

- AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
DACHDECKARBEITEN
- FASSADENDÄMMSYSTEME
- SOLARTECHNIK
- STURMNOTDIENST

TEL. 052 32 / 6 69 97 • FAX 052 32 / 92 16 69 • MOBIL 0171 / 535 23 61
u.stoppek@t-online.de • www.dachdecker-stoppek.de

STULGYS

BEKANNT WIE EIN
BUNTER HUND

www.stulgys.de

Beschriftungen
Folientechnik
Aufkleber
Digitaldruck
Schilder
Beratung



Maria Panhorst (rechts) führt seit März 1998 als Inhaberin das am 1. Oktober 1987 gegründete Augenoptik-Fachgeschäft „Die Brillenmacher“.

Foto: wt



30 JAHRE

DIE BRILLENMACHER
IHR PARTNER
FÜR GUTES SEHEN
BRILLEN • CONTACTLINS

Inh. M. Panhorst • Friedrich-Petri-Str. 4 (Im Westtor) • 32791 Lage • Telefon 05232/62971 • www.diebrillenmacher-lage.de



Die Brillenmacher im Jubiläumsjahr (von links): Gerlinde Greger, Maria Panhorst, Rolf Budde, Monika And-Silbe Hermerle-Meise.

lenmacher höchsten Wert auf eine kompetente und freundliche Fachberatung. „Die Kunden sollen immer bestens informiert werden“, so die Augenoptik-Meisterin, „denn es nützt nichts, Kunden zum Kauf überreden zu wollen, sie sollen sich selbst für die Brillenmacher-Qualität entscheiden.“

Die Geschichte

Die Geschichte des Inhabergeführten Brillenmacher-Fachgeschäfts hängt eng zusammen mit der Geschichte des Westtors. Dies wurde im Juli 1987 fertiggestellt. Die damals geschaffenen Geschäftsräume, Arztpraxen und Wohnungen wurden bezogen. Am 1. Oktober 1987, also vor fast 30 Jahren, eröffneten Rolf Budde und Jürgen Rottwinkel „Die Brillenmacher“ im Westtor, direkt am Parkplatz des markanten Gebäudes. 1996 trat Maria Panhorst in das Geschäft ein, und zwar zunächst als angestellte Augenoptik-Meisterin. Am 1. März 1998 gab es einen Inhaberwechsel: Frau Panhorst übernahm das Fachgeschäft. Die beiden Gründer traten in die zweite Reihe.

Das Brillenmacher-Zeitmahl im Jubiläumsjahr insgesamt fünf Fachleute. Neben Maria Panhorst sind dies die Mitarbeiterinnen Rolf Budde, Gerlinde Greger, Monika And-Silbe Hermerle-Meise.

Aktuelle Brillenmode

Die Auswahl der im Westtor an-

gebotenen Fassungen und Gläser reicht vom günstigen Modell bis zum modischen Designer- oder klassischen Markenbrille. Das Sortiment der Fassungen berücksichtigt alle Stilrichtungen der aktuellen Brillenmode: klassisch, sportlich, locker-unkompliziert und extravagant. Die Herausforderung, die es die beim Kauf einer Brille auch geht, besteht darin, die individuelle Persönlichkeit durch das Accessoire Brille zu unterstützen. Deshalb ist auch der modische Aspekt der Brille Teil der individuellen Beratung. Ein wichtiges Ziel sei es, so Frau Panhorst, zusammen mit den Kunden die für sie passende und typgerechte Fassung auszuwählen – eine Brille, mit der sich die Kunden tatsächlich wohlfühlen.

Namhafte Hersteller

Verschiedene namhafte Hersteller bzw. renommierte Marken (Labels) aus dem Brillenmacher-Sortiment verkörpern die unterschiedlichen Stile. Zum Beispiel ergänzen Fassungen von Davidoff und Jaguar perfekt den modisch-eleganten, aber dennoch dezenten Auftritt. Ein unverkennbares Design und hochwertige Materialien verleihen Davidoff und Jaguar Fassungen ihre besondere Ausdruckskraft. Sowohl edle wie auch feminine Damenfassungen bietet das Label Gerry Weber. Wer jugendliches Design, fröhliche Farben und einen sportlichen Stil bevorzugt, sollte sich die Modelle von

Mex anschauen. Was es hingegen etwas zurückhaltender mag und einer sachlichen diskreten Designsprache den Vorzug gibt, wird bei Fassungen von Silhouette oder von Bogen Fündig – wobei die Aufzählung mit den vorgenannten Marken nicht komplett ist. Das Brillenmacher-Sortiment ist weitaus breiter aufgestellt z.B. mit dem Wechselbügelssystem der Fa. Eyemax.

Kostenlos Sehtest

Jedem Brillenkäufer geht ein kostenloses Augenabstimmung voraus, denn die Sorgsamkeit der Augenprüfung entscheidet maßgeblich über die Qualität des Sehens. Bei den Brillenmachern wird zur Brillenabstimmung (Refraktion) eine neue 3D-Technologie eingesetzt. Der Kunde erlebt eine Refraktion, die unter sehr viel angenehmeren und entspannteren Bedingungen als bisher durchgeführt wird. Die zu-

weilen unangenehme „Prüfungssituation“, entfällt. Beide Augen bleiben während des Tests geöffnet.

Maria Panhorst: „Während der Refraktion schaut der Kunde ganz entspannt auf eine schöne Landschaft und bemerkt gar nicht, welche Bilder dem rechten und welche dem linken Auge angeboten werden. Damit erreichen wir eine genaue Messung und können gleichzeitig ein angenehmes und spannendes Erlebnis bieten. Lassen Sie sich vom technischen Fortschritt begeistern und überzeugen.“ Frau Panhorst und ihr Team bieten als besondere Dienstleistungen auch Hausbesuche für bewegungsbeschränkte Personen an. Zum weiteren Service der Brillenmacher gehören das kostenlose Ergebnis bitten. Festen und Reinigen der Brillen der Kunden.

Knüllerangebot

Die eingangs erwähnte Brillenmacher-Geburtsstagswoche vom 2. bis 7. Oktober steht unter dem Motto „Wir feiern Geburtstag“. Sie bekommen die Geschenke. Kein leeres Versprechen, denn während des Aktionszeitraumes gilt folgendes „Knüllerangebot“: Beim Brillenkauf zahlen die Kunden den Listenpreis nur für ein Glas (gilt auch für Gleitsichtgläser). Das zweite Glas für ein Paar ist für 30 Euro. Ab dem 9. Oktober 2017 gibt es dann 30 Prozent auf alle Brillengläser der Firma „optivision“. Und die oben genannten Beratungs- und Serviceleistungen gibt es natürlich kostenlos.



Die Sorgfalt der Brillenglasbestimmung (hier gezeigt von Augenoptik-Meisterin Maria Panhorst, rechts) entscheidet maßgeblich über die Qualität des Sehens.

Wir gratulieren Frau Panhorst zum 30-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Tomella Bäßler Pereira
Praxis für
Physiotherapie

Stauffenbergstraße 3-5 | 32791 Lage | Telefon 05232 - 962645

Wir haben gehört...

30 Jahre Die Brillenmacher!

...Wir gratulieren

HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN
im Ärztehaus Westtor
Lange Str. 51 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 63093

Die Immobilien-Spezialisten



Wir sind zuverlässiger Partner für:

- Verkauf
- Vermietung
- Hausverwaltung
- Grundstückserbschließung
- Finanzierung
- Projektentwicklung

Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen der Brillenmacher und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Informieren Sie sich auf unserer neuen Homepage über aktuelle Miet- und Kaufangebote aus unserem Haus.

www.immobien-im-westor.de

IMMOBILIEN Mölling & Kampeter
IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 05232/67088

■ Wir messen: Blutdruck, Blutzucker
■ Wir verkaufen: elekt. Mikropumpen, Blutpumpen, Blutdruckgeräte
■ Wir liefern: Kompressionsstrümpfe nach Maß

WESTTOR APOTHEKE

WESTTOR APOTHEKE • Dr. Karsten Stolz
Friedrich-Petri-Str. 4 • 32791 Lage • Tel. 05232-66088
Fax 05232-18812
www.westtor-apotheke.de

Lange Straße 51 • 32791 Lage • Tel. 05232-66088
Fax 05232-18812
www.westtor-apotheke.de

Für Ihre GESUNDHEIT
bietet das WESTTOR noch viel mehr!

Dr. Heide Kluge	Facharzt für Frauenheilkunde, gynäkologische Versorgung
Dr. Gernard Knecht	Facharzt für Allgemeinerkrankungen, Dermatologie
Dr. Jürgen Vortmeyer	Facharzt für Allgemeinmedizin, dermatologische, orthopädische, rheumatische Versorgung
Stefanie Knecht	Fachärztin für Frauenheilkunde, Dermatologie, orthopädische Versorgung
Dr. Dieter Knecht	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Anästhesie
Dr. Sören Bräutigam	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Anästhesie
Dr. Ute Pöschel-Müller	Fachärztin für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. Volker Ganten	Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie
Dr. Reinhard Schwaiblmair	Facharzt für Augenheilkunde
Dr. Alina Grosse	Zahnärztin
Hildegard	Gründungs- und diätetische Zahnheilkunde

Anwachen: Bräutigam, Alina, Meise

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum!

Gläser vorher erleben Virtual Reality ermöglicht den Vergleich

Lage (wl). Während die passende Brillenfassung möglicherweise schnell gefunden ist, bleibt doch die große Auswahl an verschiedenen Brillengläsern und Ausstattungsmöglichkeiten einem teilweise verschlossen. Weniger kompliziert wäre die Auswahl, wenn man die Brillengläser schon vor dem Kauf „probieren“ könnte.

„Die Brillenmacher“ und „optivision“, ein renommierter Brillenglashersteller mit Sitz im hessischen Langen, machen genau das jetzt möglich: Die innovative Brillenglasberatung mit der Virtual Reality Brille „Visioner VR“ macht die Wahl eines optimalen Brillenglasses nicht nur zum Kinderspiel, sondern auch zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Interaktive Darstellungen ermöglichen es dem Betrachter, unterschiedliche Brillenglasvarianten

und -technologien schon vor dem Kauf in verschiedensten Alltagssituationen zu testen und zu vergleichen. Ganz unabhängig davon, ob man eine Brille zum Autofahren, eine Sonnenbrille mit polarisierenden Gläsern oder eine Brille sucht, die speziell auf den individuellen Arbeitsplatz abgestimmt ist. Am Ende der Beratung verfügt der Kunde über das nötige Wissen, was bei der Brillenglaswahl alles möglich ist. „Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden, um gemeinsam die optimalen Brillengläser für die individuellen Anforderungen zusammenzustellen. Mit Hilfe der neuen Virtual Reality Brillenglasberatung funktioniert das äußerst realitätsnah und unkompliziert. Dabei erfolgt der Service natürlich unverbindlich – ganz wie bei einer Probefahrt“, erklärt Maria Panhorst von den „Brillenmachern“.

Wir gratulieren Frau Panhorst zum 30-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Tomella Bäßler Pereira
Praxis für
Physiotherapie

Stauffenbergstraße 3-5 | 32791 Lage | Telefon 05232 - 962645

Wir haben gehört...

30 Jahre Die Brillenmacher!

...Wir gratulieren

HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN
im Ärztehaus Westtor
Lange Str. 51 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 63093

30 Jahre!

Wir feiern Geburtstag - Sie bekommen die Geschenke!

vom 02. - 07. Oktober 2017
alle Markengläser * auch Gleitsichtgläser R Listenpreis L nur 30 €

ab 09. - 30. Oktober 2017
auf alle Brillengläser 30% Rabatt
auch Aktions- und Angebotsgläser

* Ein- und Mehrstärkengläser der Firma Zeiss

DIE BRILLENMACHER
IHR PARTNER
FÜR GUTES SEHEN
BRILLEN • CONTACTLINS
Lage • Im Westtor • Tel. 05232, 62971 • www.diebrillenmacher-lage.de



CASA REHA Seniorenpflegeheim »Werrehof«

5 Jahre Werrehof

Jubiläumsfeier steht unter dem Motto, »Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun!«

Lage (th). Von „Hemdenfabrik“ zum „Werrehof“, so könnte man die Geschichte des Seniorenwohnheimes umschreiben. Das Gelände an der Friedrich-Ebert-Straße in Lage ist vielen Lagenser als Elsbach- oder Ahlers Fabrik bekannt.

Das im Jahre 1912 errichtete Unternehmen ging 1913 an Ahlers über. Als einer der größten Herrenmode-Hersteller in Europa ist die Ahlers AG in Herford auch heute noch ansässig. Seine Lagenser Niederlassung gab sie allerdings 2001 auf. Lange lag das Produktionsgelände der Firma Ahlers in der Friedrich-Ebert-Straße brach, bis dann im Februar 2011 die Baugründe anrückten und einen Großteil der Firmengebäude abrisen, damit auf der gewonnenen Fläche eine neue Altenpflegeeinrichtung entstehen konnte. Dabei wurde der 1912 erbaute unter seit 2001 unter Denkmalschutz stehende Eckbau mit Zugangstür und Treppenhause in den Neubau integriert.

Großes Fest
Mit einem großen Fest für die interessierte Öffentlichkeit präsentierte sich das Team des neuen „Werrehof“ am 25. August 2012.

Zuvor, am 20. August 2012, konnten die ersten Bewohner*innen „Werrehof“ begrüßt werden.

Das Haus im Überblick

- 64 Einzel- und 8 Doppelzimmer mit eigenem Bad
- Großzügige Zimmer, modernes Haus mit integriertem historischen Altbau
- Vollstationäre Lang- und Kurzzeitpflege
- Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz
- Friseur, Fußpflege und Cafeteria im Haus
- Zentrale Lage, nur wenige Schritte zum Bahnhof

Jubiläumsprogramm

Am 30. September feiert CASA REHA Seniorenpflegeheim „Werrehof“ sein jähriges Jubiläum und lädt alle Interessierte dazu herzlich ein. Ein fröhliches und buntes Programm mit einigen Überraschungen erwartet die Bewohner und Gäste an diesem Tag, wie Rundfahrten mit der alten Lagenser Postkutsche und der Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ (siehe nachfolgende Berichte).

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Heileiterin Erika Vogel lädt zusammen mit dem gesamten Team am Samstag, 30. September, zur Jubiläumsfeier ein. Foto: th

Treffpunkt Gesundheit
Flora Apotheke

Das Team der Flora-Apotheke gratuliert zum 5jährigen Bestehen und wünscht allen Mitarbeitern und Bewohnern eine schöne Geburtstagsfeier!

Apothekerin Andrea Ewig e. Kfr.
Obere Straße 24 • 32791 Lage
Tel.: 0 52 32 / 6 56 57
www.flora-apotheke-lage.de

Müller
Alles Gute für Ihre Gesundheit

Seit 66 Jahren sind wir Ihr Sanitätshaus in Lage.
www.sh-mueller.com

HAPPY BIRTHDAY

5 Jahre »Werrehof«
Wir feiern Jubiläum. Feiern Sie mit!

Freuen Sie sich auf ein fröhliches und buntes Programm im »Werrehof« mit vielen Highlights, z. B.:

- ♥ Rundfahrten in der historischen Postkutsche, die letztmals 1954 durch Lage fuhr.
- ♥ Alt und Jung im Dialog: Der »Werrehof« holt die Wanderausstellung »Was heißt schon alt?« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend nach Lage.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie.

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Werrehof«
Friedrich-Ebert-Straße 4 • 32791 Lage
Telefon: 0532/7030-0
www.casa-reha.de/werrehof

Samstag 30.09.2017 14 - 18 Uhr



Heileiterin Erika Vogel (3. von rechts) im Kreise von Bewohnern und einer Besucherin (2. von rechts) in einem der freundlichen Aufenthaltsbereiche des Seniorenwohnheimes „Werrehof“. Foto: th

Was heißt schon alt?

Wanderausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Lage (th). Ein weiteres Highlight des Jubiläumsprogramms „5 Jahre Casa Reha Seniorenpflegeheim Werrehof“ ist die feierliche Eröffnung der Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Ausstellung ist drei Wochen in der Einrichtung zu Gast und für Jedermann zu besichtigen.

Wie alt ist alt? Bis wann ist man jung? Gibt es eine Grenze zwischen jung und alt? Stimmt das Sprichwort: „Man ist so jung, wie man sich fühlt“? Viele Fragen, die auf eine Antwort warten. Jeder von uns hat seine Vorstellung vom Alter und auch seine eigene



Weit entfernt und doch so nah ... so der Untertitel dieser Aufnahme, die wie viele andere in der Ausstellung zu sehen sind.

Antwort auf diese Fragen. Die Wanderausstellung lädt Alt und Jung zum Dialog ein und zeigt, dass Alterverden heute viele Gesichter und Facetten hat. Jedes Foto erzählt eine Geschichte und es ist spannend, wie unterschiedlich diese sind. Ein älterer Mann mit einer Pustelblume, eine weißhaarige Frau imitiert eines Polizeiaufgebots bei einer Demonstration, ein Paar auf einer Wiese.

Der Anblick der Fotos wirft die meisten klischeehaften Vorstellungen vom Alter über Bord. „Wir laden Sie herzlich ein, sich inspirieren zu lassen und positive Altbilder zu entdecken“, lädt Erika Vogel ein.



CASA REHA Seniorenpflegeheim »Werrehof«

Der „Werrehof“ macht's möglich

Alte Lagenser Postkutsche dreht am Samstag in Lage ihre Runden

Lage. Der Werrehof hat den Heimatbusch der alten Lagenser Postkutsche am Jubiläumstag möglich gemacht. „Die Idee, die Postkutsche zum Fest einzuladen, kam von Bewohnerin Martha Pölkemann“, erklärt Erika Vogel, die Einrichtungsleiterin des Werrehofes. „Frau Pölkemann hat großes Interesse an der Geschichte der Stadt Lage und sammelt hierzu auch diverse Zeitungsausschnitte. Unter anderem hatte sie den Artikel zur letzten Fahrt der Lagenser Postkutsche, der uns das Zusammenkommen mit dem Besitzer der Postkutsche, Hans-Jörg Siepert, erleichterte“, so Erika Vogel.

Vor 63 Jahren, am 31. Juli 1954 wurde die damals in der ganzen Region bekannte Postkutsche von Lage, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung auf dem Fest gestellt. Die ehemalige Lagenser Postkutsche ist inzwischen 123 Jahre alt und kann auf ein sehr bewegtes Leben zurückblicken. Gebaut wurde sie im Jahre 1894 für die Oberpostdirektion Münster und gehörte damals zur Wagengattung der „viersitzigen Omnibus-Postwagen“ der Kaiserlichen Reichspost. Um 1910 wurde sie zu einem Paketlieferwagen umgebaut und bis zum Juli 1954 in

der Stadt Lage ihren Dienst. Danach wurde sie in einer Kraftwagenhalle der Deutschen Bundespost in Münster aufbewahrt und 1969 an die „Bertha-Jordaan-van-Heek-Stiftung“ in Ochtrop-Welbergen verkauft, die sie als Denkmal vor dem dortigen „Alten Posthof“ aufstellte. Bis zum Jahr 2005 stand sie vor dem Posthof,

war Wind und Wetter ausgesetzt und schon in einem sehr schlechten Zustand als ihr heutiger Besitzer, Hans-Jörg Siepert aus Greven bei Münster, sie dort entdeckte. Er kaufte sie der Stiftung ab und sorgte dafür, dass sie im Frühjahr 2007 in seine Werkstatt wechselte und von Grund auf restauriert wurde. Seit April 2009 ist sie wie-

der einsatzbereit und wird gelegentlich, von zuverlässigen Kallblutpferden bespannt, gezogen. Am Samstag, dem 30. September, kommt die Postkutsche jetzt wieder zurück in ihre alte Heimatstadt und fährt einige Runden auf den Straßen, wo erstmals mit ihr die Paketpost ausgeliefert wurde.



Am kommenden Samstag ist sie wieder in Lage zu sehen, die „alte Lagenser Postkutsche“.



Bestattungen Silbermann
Hindenburgstraße 12 in Lage

05232-2469

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge.
Sichern sie ihr Geld vor dem Zugriff Dritter.

www.bestattungen-silbermann.de
info@silbermann-bestattungen.de

Gemeinschaftspraxis Winter



- Physiotherapie •
- Massage •
- Prävention •
- Sportrehabilitation •

Gerichtsstraße 5a • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 522 44 • www.winter-praxis.de

Wir bedanken uns

für die gute Zusammenarbeit und
wünschen weiterhin viel Erfolg!



Gärtnerei Brüsckhe
Blumen aus eigenem Anbau!

Afrikastraße 63 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 41 18

Ein ♥ für Gesundheit in Lage

Alles Gute!

Rund-Um-Versorgung für Ihre Gesundheit
• persönlich • nah • kompetent • sicher •

Dr. Lars Ruelisch - Fachapotheker für Arzneimittelinformation

Hirsch-Apotheke
Tel 05232-95105-9
Lange Straße 63

Ross-Apotheke
Tel 05232-98045-0
Lange Straße 76

CDU Lage golft auf Gut Ottenhausen

Lage. Die Mitglieder der CDU Lage Kernstadt sind im September zu ihrem traditionellen Sommerabschluss auf der Golfanlage Gut Ottenhausen zusammengekommen. War es in den letzten Jahren so, dass die Lokale in der Innenstadt besucht wurden, so wurde dieses Jahr eine besondere Attraktion mit dem Sommerfest verbunden. Eigentümerin und Geschäftsführerin Petra Wallbaum konnte zusammen mit dem Vorsitzenden der Ortsunion, Frederik Topp, knapp 40 Mitglieder, Freunde und Interessierte begrüßen. Zuerst wurden die Interessierten über die in den letzten Jahren wechselhafte Geschichte der Golfanlage, die erfolgreiche Wiedereröffnung und den Ausblick auf die geplante weitere Entwicklung informiert. Sodann zeigte Sohn Niklas Wallbaum den Platz. Er erläuterte die umfangreiche Pflege des Golfplatzes mit seinen Grüns und Fairways.

Nach einer Einweisung durften sich die Gäste auf der sogenannten Driving Range ausprobieren. Dies ist eine Übungsanlage, auf der die Abschläge und Schwünge geübt werden. Die CDU-Mitglieder hatten sichtlich ihren Spaß

und so landeten zahlreiche Bälle nach optimaler Flugbahn. Nachdem vor allem Kraft und die richtige Technik gefragt war, probierten sich die CDU'er beim Putten aus. Hier musste durch die richtige Technik der Golfball auf kurze Distanz ins Loch geputted werden. Anschließend wurde bei kühlen Getränken und hervorragendem Grillfleisch auf der Clubhaus-Terrasse noch geklönt.



Von links: Hendrik Beinke, Petra Wallbaum (Geschäftsführerin der Kernstadt Gut Ottenhausen) und der Vorsitzende der Ortsunion Lage Kerntadt Frederik Topp.

Die Geschäftsführerin Petra Wallbaum zeigte sich mit ihrer Familie hochzufrieden mit dem Verlauf des Abends und lud die Gäste so gleich schon für das nächste Jahr ein. Auch Frederik Topp bedankte sich bei der Gastgeberin für die außerordentlich gute Bewirtung und versprach, dass man plant, wieder zu kommen.

LAGEonline

Postillon

Wir gratulieren zum Jubiläum
und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Gut abgestimmt – Musik unserer Wahl

Lehrerkonzert der Musikschule Lage

Lage. Unter dem Motto „Gut abgestimmt – Musik unserer Wahl“ präsentieren Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Lage am Freitag, den 29. September 2017 ihr ganz persönliches musikalischen Favoriten. Die Gäste des Konzertes bekommen ein buntes und vielseitiges Musikprogramm geboten. Frische Impulse bringen vor allem die neue Harfenlehrerin Milena Hoge und der neue Kontrabasslehrer Markus Stroomann: Milena Hoge spielt auf der Harfe irischen und schottischen Folk und Markus Stroomann bringt seinen Kontrabass mit einer Vocale von Sergei Rachmaninow zum Singen. Carmen Birtz (Flöte) und Kazuko Mordau (Klavier) haben sich für eine Sonate von Sergei Prokofjew entschieden. Doris und Stefan Kahle (Klavier und Gesang) wählten beliebte italienische Melodien für das Konzert aus. Dazu gesellen sich noch moderne

Musik für Marimba mit Christan Mika und Barockmusik für Blockflöte und Cembalo mit Susanne Führ und Axel Wagner. Der Förderverein sorgt in bewährter Weise für das Wohlbefinden der Konzertgäste und bietet Getränke und Snacks an. Das Konzert findet im Foyer des Technikums statt und beginnt um 19:30 Uhr. Eintrittskarten gibt es in der Buchhandlung Brückmann, im Büro der Musikschule und an der Abendkasse.

Man kann sich auch an der Abendkasse.

Stadt Lage gibt Äpfel der Obstwiese ab

Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag im Lagenser Stadtwald

Lage. Wie auch in den vergangenen Jahren, gibt die Stadt Lagerneut das Obst von der Obstwiese im Stadtwald ab. Insbesondere die Äpfel der alten Sorten sind für Allergiker geeignet. Aufgrund der kalten und nassen Witterung in diesem Frühjahr fällt die Apfelreife in diesem Jahr geringer aus. Ein Besuch der Obstwiese am kommenden Sonntag, dem 1. Oktober lohnt jedoch auf jeden Fall.

Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einem Erntedank-Gottesdienst. Anschließend kann zu Mittag eine Suppe aus der Gulaschkanne gegessen werden. Besuchern wird angeboten, anschließend an einer kleinen Wanderung mit einigen Informationen zum Stadtwald oder einer Führung über die Obstwiese mit Erläuterungen zu den Apfelsorten sowie der Vorstellung der Arbeiten der Beschäftigungsgesellschaft EUWATEC teilzunehmen. Ab 14 Uhr stehen Kaffee und reichlich Apfelkuchen bereit, um den Tag im Stadtwald mit gemütlichen Zusammensitzen ausklingen zu lassen. Die Obstbäume werden ab 16:00 Uhr vergeben und können in den folgenden Tagen abgeerntet werden.

Kooperationspartner der diesjährigen Veranstaltung sind die ev. ref. Kirchengemeinde Lage, der Lippische Heimatbund und die Beschäftigungsgesellschaft EUWATEC.



Laufen für ein neues Klettergerüst

Lage. Der Förderverein des evangelisch-reformierten Kindergartens Maßbruch hat jüngst zu einem Sponsorenläuf eingeladen. Über 60 Kinder haben daran teilgenommen und dafür gesorgt, dass eine große Spendensumme zusammen gekommen ist. Pünktlich zum Start um 11 Uhr hörte es auf zu regnen und zwischenher ließ sich sogar die Sonne blicken. Die Kinder hatten alle ei-

nen riesen Spaß sich gegenseitig anzuspornen um möglichst viele Runden innerhalb der vorgegeben Zeit zu laufen. Durch einige Sponsoren wurde im Vorfeld die Aktion großzügig unterstützt. Weitere Sponsoren haben durch großzügige Spenden zum Aufstocken der Summe beigetragen. Das zusammen gekommene Geld soll in ein neues Klettergerüst für

den Außenbereich investiert werden, auf dem die Kinder des Kindergartens sich austoben und spielen können. Dem Förderverein ist das Thema Spiel und Sport sehr wichtig und er versucht dies durch verschiedene Anschaffungen zu fördern. Herzlichen Dank an Alle, die so tatkräftig unterstützt, geholfen, gebackten, gelaufen und natürlich gespendet haben.



Von links: Silvia Becker (Förderverein), Birgit Werner (Kindergartenleitung), Alex Elling (Förderverein), Jörg Büschmann, Nihal Yildiz und Anna-Lena Wenzel (Fördervereinsvorsitzende).

29.09 bis
05.10.2017

Veranstaltungskalender

Freitag, 29. September

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

ReForm - Wie wollen wir leben? Volkstheaterwerkstatt Jung und Alt, 14.00 bis 17.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

AWO Lage, „Wir feiern Entendeck“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz (Tel. 05232-2334).

Aus, Wohnungs- und Grundgedulgenten Verein Lage, Sporthalle, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Gut abgestimmt - Musik unserer Wahl, Lehrerkonzert der Musikschule Lage, 19.30 Uhr, Technikum.

Samstag, 30. August

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervolltag, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Gemmotherapie, Biochemischer verein Lage, Referentin Frau Kalm, 15.00 Uhr, Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirche am Sedanplatz.

Montag, 02. Oktober

Schuldnerberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TUS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601-406.

Dienstag, 03. Oktober

Monatswanderung, Gartenfreundliche Billighausen und Müssen, 9.00 Uhr, Getreidehandlung Bökehof.

Mittwoch, 04. Oktober

Schuldnerberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-605147).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr,

Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsstätte am Jahnpplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Castles.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TUS Ehrenpurt, Pivtshelder Str. 101.

Gruppenstunde der Malteser-Jugendliche für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 05. Oktober

Schuldnerberatung des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr U. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.



Literatur im Café: Fördervereinsvorsitzende Elisabeth Varnholt, Buchhändlerin Elisabeth Knuth, Bäckermeister Udo Fellmer und Bücherleiterin Karin Gilling (von links) sind gespannt, wie die „Kaffeehaus-Atmosphäre“ von den Literaturfreunden angenommen wird. Elisabeth Knuth hier mit einem ihrer Favoriten: „Herz auf Eis“ von Isabelle Autissier - eine moderne Robinsonade und ein großartiger Abenteuerroman, der alle Feuilletons jubeln ließe.

Foto: wj

Welchem Roman schlägt die Stunde?

Mit den besten Empfehlungen: 19. Oktober, ab 19 Uhr im Café Fellmer

Lage (wl). „Die beste Lektüre des Herbstes“ ist seit Jahren ein regelmäßig wiederkehrender Abend mit Lesempfehlungen, den die Buchhändlerin Elisabeth Knuth in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und dem Förderverein der Stadtbücherei Lage im Technikum gestaltet hat. Vorgestellt wurden die „Hits“ des Literaturherbstes bzw. die wichti-

gen und empfehlenswerten neuen Bücher des Jahres. Auch im Literaturherbst 2017 wird es dieses Abendformat mit den Buchtipps aus beruflichem Mund wieder geben (und zwar am Donnerstag, 19. Oktober 2017), aber nicht mehr im Technikum, sondern im Café Fellmer im neuen Lagenser Forum, Bergstraße 6.

Über welche neuen Buchtitel wird augenblicklich geredet oder vielleicht sogar gestritten? Welchem Roman schlägt gerade die Stunde? Welche Erzählungen sind wild und welche eher nur ein Witz? Was kann ich verschenken und was sollte ich mit besser schicken? Gedankenanstöße, um diese Fragen zu klären, wird Elisabeth Knuth geben am Donnerstag, 19. Oktober, wenn sie ab 19 Uhr im Café Fellmer einlädzt zu einer kurzweiligen Reise in die Welt der Bücher. „Bücher erleben! - Die schönsten Seiten des Herbstes“ heißt das Motto des Abends, den Elisabeth Knuth nutzen möchte, um ihren „Reisebegleitern“ lesenswerte neue Bücher für die langen, gemächlichen Winterabende zu empfehlen.

Aus der großen Menge der belletristischen Neuerscheinungen hat Frau Knuth wie in den Vorjahren wieder eine Vorauswahl von

knapp 30 Titeln getroffen, um davon den Literaturfreunden kompetent berichten zu können. Das Spektrum reicht von der Abenteuererzählung über den Krimi und den einflussreichen Roman bis zur deutschen Familiengeschichte aus Kriegs- und Nachkriegszeit um 1945.

Wer gute Literatur und literarisches Niveau zu schätzen weiß, wird bei Elisabeth Knuths Auswahl sicherlich fündig werden und sollte sich den Abend bei Fellmer vormerken.

„Die schönsten Seiten des Herbstes“ werden mit aufgeführt von den beiden Veranstaltungstagen des Abends: der Stadtbücherei Lage und dem Förderverein der Stadtbücherei. Die Buchhandlung Brückmann ist am Veranstaltungabend nicht nur mit einem Büchertisch vertreten, sondern hat auch die Bücher zur Verfügung gestellt, von denen Frau Knuth erzählen wird. Der Eintritt für den Abend beträgt 6 Euro. In diesem Obolus ist ein Getränk enthalten. Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es in der Stadtbücherei, Bergstraße 6, Tel. 601 420 und in der Buchhandlung Brückmann, Lange Straße 79, Tel. 3432.

Stauden- und Pflanzen-Tauschbörse

Lage-Billinghausen. Der Verein der Gartenfreunde Billinghausen und Müssen lädt ein zur Stauden- und Pflanzen-Tauschbörse am Freitag, 06. Oktober ab 15.00 Uhr am Gemeindehaus Billinghausen,

Sängerstraße. Wer Anregungen sucht oder Pflanzen aus dem eigenen Garten weitergeben möchte, ist herzlich willkommen. Für Gebäck und Getränke in geselliger Runde sorgt der Festausschuss.

Quest-Altrogge überzeugt mit Platz vier

Lage/Rotterdam. Die Altersklassen-Nationalmannschaft der DTU erlebte am Sonntag bei der Weltmeisterschaften in Rotterdam den ca. 4.000 Startern drei Titel bei den Männern und eine Reihe vorderer Platzierungen. Im Rembrandt der Triathlon Sprintdisziplin der Altersklasse 50 zeigte Katjana Quest-Altrogge (Lage) ihre beste Saisonleistung und erreichte Platz vier als schnellste Deutsche unter den 56 Starterinnen. Nach dem Schwimmen im Rijnhaven auf Platz 6 liegend,

gründete sie mit einer Amerikanerin eine Zweckgemeinschaft auf dem technisch anspruchsvollen 20 km Radkurs mit Windschatten-Freibahn. Die zwei führenden Britinnen, als antizierende Europameisterinnen, konnten sie nicht einholen, aber nach hinten einen Abstand zum Verfolgerfeld herausfahren. Nach den abschließenden 5 Laufkilometern freilich den Lagen Triathlonspezialisten über das tolle Wettkampffeld und Platz vier in ihrer AK zum Saisonabschluss bei dieser WM.



SPD Waddenhausen sorgt sich um Sicherheit am Zebrastreifen

Lage-Waddenhausen. Seit im November 2012 an der Waddenhausenstraße der Zebrastreifen angebracht worden ist, hat sich die Situation für die Grundschilder, die diese Straße überqueren müssen wesentlich entspannt.

In den vergangenen Wochen ist es aber einigen Bürgern aufgefallen, dass sich ein größer werdender Teil der Fahrzeuglenker nicht mehr an die 30 km/h Regelung hält. Deshalb hat sich der Waddenhauser SPD Ortsverein bemüht, temporär ein mobiles Dialogdisplay (Geschwindigkeitssmiley) installieren zu lassen. Dieses soll den Verkehrsteilnehmern ein Verhalten in Richtung Rücksicht und Vorsicht zu ändern. Wie der SPD Ortsvereinsvorsitzende Detlef

Steffen mittel, war die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung sehr entgegenkommend und die Anfrage wurde schnellstmöglich ausgeführt. Doch der emotionale Appell scheint trotzdem nicht bei jedem zu wirken. Obwohl ein Großteil der Fahrer in einem 30 Minuten Beobachtungszeitraum sich nun an die 30 km/h Regelung gehalten, bzw. die Geschwindigkeit gesenkt hat, sind drei mit unverändert überhöhter Geschwindigkeit weitergefahren.

Solch ignoranten Verhalten kann man eigentlich nur noch mit Radarkontrollen bekommen. Diese möchten die SPD Genossen vermeiden, halten sich aber gleichwohl diese Option offen.



SPD Ortsvereinsvorsitzender Detlef Steffen an dem Dialogsystem.

Schule stellt sich vor

Bunte Schule lädt Eltern der Schulanfänger ein

Lage-Hörste / Müssen (wl). Vor dem Anmeldeverfahren an einer Grundschule lädt die Bunte Schule (Grundschulverbund Hörste-Müssen) alle interessierten Eltern herzlich ein, am Dienstag und am Donnerstag, 10., und 20. Oktober 2017, am Unterricht der Eingangsklassen zu hospitieren.

An beiden Standorten wird in der Schuleingangsphase jahrgangsübergreifend gearbeitet. Das bedeutet, dass die Schulanfänger in vielen Unterrichtsstunden gemeinsam mit Kindern lernen, die schon ein oder zwei Jahre in der Bunte Schule sind. Es gibt aber auch Unterrichtsstunden, in denen die Lehrerin nur die Schulanfänger in ihrem Lernprozess begleitet. Das Kollegium der Bunte Schule ist davon überzeugt, dass diese Unterrichtsform am besten dazu geeignet ist, jedes Kind optimal individuell zu fördern und zu fördern.

Am Dienstag, 10.10.2017, können sich die Eltern der Schulanfänger 2018/19 ein persönliches Bild von dieser - für manche noch unbekannten - Unterrichtsorganisation machen. Am Standort Hörste sind die Klassentrüben der Schuleingangsphase von 8.30 Uhr bis 10.15 Uhr geöffnet. Am Standort Müssen öffnet die Schulleitung die Klassentrüben am Donnerstag, 20.10.2017, von 8.20 Uhr bis 10.15 Uhr.

Die Schulleitungen und die jeweilige Leitungskraft der oGS stehen den Eltern an diesem Tag für Auskünfte rund um die Einschulung und Betreuungsmöglichkeiten gern zur Verfügung. Damit der Besuch gut vorbereitet werden kann, bittet die Schule um Voranmeldung: telefonisch unter 8460 oder 7460 oder per Mail an bunte.schule@tage.de

Geburtstagsgeld zur Beschaffung von Fahrrädern

Übergabe an die städtische Spendenstube zur Weitergabe an Flüchtlinge

Lage. Vor einigen Wochen feierte Gisela Rosinski einen runden Geburtstag und bat ihre Gäste anstatt der Übereicherung von Präsenten um eine Spende für einen sozialen Zweck. „Mir geht es gut, ich habe alles, was ich brauche und habe gerade, ich möchte mit dem Geld etwas Gutes bewirken“, berichtete die Spendin.

Da sie in der unmittelbaren Nähe zur Spendenstube in der Innenstadt wohnte, reifte der Gedanke, der städtischen Spendenstube vom Geburtstagsgeld einige gut gebrauchte Fahrräder für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. „Wir waren selbst Flüchtlingskinder, ich kann mich an mein erstes Fahrrad, welches ich mir mit 16 Jahren mit meiner Schwester und Mutter geteilt habe, gut zurückkennen. Ich habe in meinem Leben gute Förderung durch meine Eltern erfahren, da- von möchte ich nun ein wenig zu- rückgeben.“

In den letzten Wochen beschaffte sie mit viel Sorgfalt zusammen mit ihrem Ehemann einige gut ge- brauchte Fahrräder sowie diverse Zubehör, welches sie nun im Rahmen eines Termins in der Spendenstube Diemo Dölle, Fach-

gruppenleiterin der Stadt Lage, und Sozialarbeiterin Esra Pollmann überreichte. Belde Mitarbeiter der Stadt Lage dankten Frau Rosinski sehr für ihre großzügige Spende und versprachen, die Fahrräder mit einem zielgerichteten Blick an Flüchtlinge weiterzugeben.

Im Rahmen des Übergabetermins überreichte die Geburtstagsgästin Karin Helmut Behnisch, der Räumlichkeiten für eine Fahrradwerkstatt zur Verfügung stellt, die er zusammen mit Flüchtlingen unterhält, darüber hinaus einen Geldbetrag zur Unterstützung seines ehrenamtlichen Engagements.

„Auch wir freuen uns sehr über die Spende, denn wir sind mit unserer Reparaturwerkstatt gut nachgefragt“, so Helmut Behnisch und verspricht, sich, wenn notwendig, auch um die gespendeten Fahrräder zu kümmern.



Übergabe der Fahrräder in der Spendenstube (v.l.n.r.) Helmut Behnisch (Koordinator der Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge), Esra Pollmann (Sozialarbeiterin Fachgruppe Soziales), Spendin Gisela Rosinski und Diemo Dölle (Fachgruppenleiter Soziales).

Ab 29.09.17 bei uns.

Der neue Polo

Jetzt Sparen & Fahren!

SPAREN & FAHREN MIT UMWELTPRÄMIE¹

Polo Trendline 1.0 TSI 48 kW (65 PS). Herstellereigene Garantie 24 Monate, Bergfahrschritt, Multifunktionsanzeige, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion/ Start/ Stop-Anlage mit Rekuperation (Bremsenergie-Rückgewinnung); 4 Türen, Geschwindigkeitsbegrenzer; LED-Tagsfahrlicht u.v.m.

Neupreis	13.365,- €
Aktionspreis ¹	9.150,- €
Sie sparen ²	1.165,- €

Mit Leasingrate¹⁺³ **OHNE ANZAHLUNG 59,- €**

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 6,0; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,8. CO₂-Emission, kombiniert: 110 g/km. Effizienzkategorie B.

SPAREN & FAHREN OHNE UMWELTPRÄMIE

Polo Trendline 1.0 TSI 48 kW (65 PS). Herstellereigene Garantie 24 Monate, Bergfahrschritt, Multifunktionsanzeige, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion/ Start/ Stop-Anlage mit Rekuperation (Bremsenergie-Rückgewinnung); 4 Türen, Geschwindigkeitsbegrenzer; LED-Tagsfahrlicht u.v.m.

Neupreis	13.365,- €
Aktionspreis	12.200,- €
Sie sparen ²	1.165,- €

Mit Leasingrate⁴ **OHNE ANZAHLUNG 134,- €**

Lippische Heimatbund

Wandkalender für 2018 präsentiert

Kreis Lippe. Für das Jahr 2018 hat der Lippische Heimatbund wieder einen Wandkalender mit wunderbaren Fotografien von Falko Sieker herausgebracht.

Freuen Sie sich auf diese wunderschönen Motive: Externsteine; Kunsttöne Oerlinghausen; Kirche in Barntrop; Wallgraben in Detmold; Storch in Lügde-Elbrinken; Quittensiek im Kalletal; Kirche Donop in Blomberg; Blick auf Bega in Dörentrup; Altes Gefängnis in Lage; Rathaus in Schwelmburg; Hausenbecker Allee in Auesdorf; Glockenturm Meierberg im Extertal; Waisenhausplatz in Lemgo. Den Titel schmücken die Externsteine. Der edle Monatskalender in der Größe von 42 x 30 cm ist zu lippischen Motiven ist ab sofort für 14,80 Euro im Buchhandel und beim Lippischen Heimatbund zu erwerben.

Mitglieder des Lippischen Heimatbundes erhalten den Kalender zum Sonderpreis von 10,50 Euro im Heimatladen des Lippischen Heimatbundes. Öffnungszeiten: Montag 09.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 09.00-12.00 Uhr.

Telefonisch zu erreichen ist der „Heimatladen“ unter 05231 / 627911. Sie finden den „Heimatladen“ im Kreishaushaus, Ebene 5, Zimmer 509. Alle Produkte des Lippischen Heimatbundes und weitere Informationen gibt es auch unter www.lippischer-heimatbund.de.

1) Bei Neuanschaffung (nicht als Ersatz für ein defektes Fahrzeug). 2) Bei Neuanschaffung (nicht als Ersatz für ein defektes Fahrzeug). 3) Bei Neuanschaffung (nicht als Ersatz für ein defektes Fahrzeug). 4) Bei Neuanschaffung (nicht als Ersatz für ein defektes Fahrzeug).



Andere Motorisierung und Ausstattung möglich. Wir beraten Sie gerne!

Stricker
Top Service – Top Autos

Ihr Volkswagen Partner
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4 • 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
Lise-Melner-Str. 15 • 32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de

